

Amtsblatt Waldbronn



Einladung zur Ausstellung „Geflohen, vertrieben - angekommen?“

Sehr gerne möchten wir Sie zur Eröffnung der Ausstellung „Geflohen, vertrieben - angekommen?“ am Montag, 4. November um 19 Uhr ins Rathaus einladen. Auf mehreren Stellwänden werden anschaulich die Aspekte der Gewaltmigration im 20. und 21. Jahrhundert dargestellt. Der Volksbund Nordbaden stellt der Gemeinde die Ausstellung erfreulicherweise vom 4. bis zum 15. November zur Verfügung. Das Thema „Flucht und Vertreibung“ hat in den vergangenen Monaten eine enorme Aktualität erfahren. Tausende Menschen erreichen täglich die Europäische Union. Flüchtlinge und Vertriebene aus zahlreichen Kriegs- und Krisengebieten suchen bei uns Schutz und menschenwürdige Lebensperspektiven.

Zudem ist auch ein Zeitzeugengespräch mit Schülern (werktags) geplant.

Ausstellung GEFLOHEN, VERTRIEBEN- ANGEKOMMEN?!



ERÖFFNUNG:
4. NOVEMBER
UM 19 UHR

VOM 4. NOVEMBER BIS 15. NOVEMBER
ZU DEN ÖFFNUNGSZEITEN DES
RATHAUSES (FOYER, OG)



www.waldbronn.de



WEIHNACHTSAKTION

WÜNSCHE WERDEN WAHR

Wir laden auch in diesem Jahr wieder herzlich zu unserer Waldbronner Weihnachtsaktion ein – und diesmal dürfen sich auch Seniorinnen und Senioren freuen!

Und so funktioniert's:

Wer kann mitmachen?

Kinder bis 14 Jahre aus Familien mit begrenzten finanziellen Mitteln sowie Seniorinnen und Senioren ab 65 Jahren, denen wir einen Wunsch erfüllen dürfen.

Wann und Wie?

Ab dem **4. November** liegen im Rathaus (zu den Öffnungszeiten) Wunschzettel bereit. Einfach den Zettel abholen, den Vornamen, das Alter (bei Kindern) und den Wunsch (bis zu 20 Euro) eintragen.

Finanziell eingeschränkte oder einsame Seniorinnen und Senioren können sich neben sachlichen Dingen auch einen Besuch oder gemeinsame Zeit wünschen. Der ausgefüllte Wunschzettel wird dann an unseren Weihnachtsbaum im Eingangsbereich gehängt.

Und die Wunscherfüller?

Ab dem 25. November können alle, die gerne jemanden beschenken möchten, einen Wunschzettel vom Weihnachtsbaum pflücken und bis zum 3. Dezember das Geschenk erfüllen. Die Geschenke werden dann unter den Baum im Rathaus gelegt.

Und wann ist Bescherung?

Am **5. und 12. Dezember**, jeweils von 14 bis 17 Uhr, dürfen die Kinder und Senioren ihre Geschenke im Rathaus in Empfang nehmen.

Lasst uns gemeinsam Herzenswünsche erfüllen und
die Weihnachtszeit noch schöner machen!



Auszeichnung der Albtherme Waldbronn mit höchstem Wellness-Prädikat

Erneut wurde die Waldbronner Therme vom Heilbäderverband Baden-Württemberg für ihre Wellness-Leistungen mit der höchsten Zertifizierung „5 Wellness-Stars“ ausgezeichnet.

„Um das Qualitätssiegel Wellness Stars zu erlangen, müssen Thermen strenge Anforderungen erfüllen“, betonte Ehrenpräsident Prof. Rudolf Forcher bei der Urkundenübergabe und verwies auf die zahlreichen Bewertungskriterien. Dazu gehören zum Beispiel neben der Ausstattung und dem Angebot an Wasserflächen, Saunen und Anwendungen auch der Service, die Kundenorientierung, die Sicherheit und die Sauberkeit in den einzelnen Bereichen. Aber auch ausreichender Parkraum, gute Erreichbarkeit sowie das Ambiente fließen in die Gesamtbewertung ein.

Seit 2004 stellt sich die Albtherme diesem anspruchsvollen Zertifizierungsverfahren im dreijährigen Rhythmus. Neben einem offiziellen Besuch eines Prüfers wird das Thermalbad dann von einem weiteren unabhängigen Prüfer einem „Mystery Check“ unterzogen.

„Da muss auch die Software richtig ticken“, erklärt Geschäftsführer Christian Stalf mit einem Augenzwinkern, um damit den Erfolg der Auszeichnung an die Mitarbeitenden der Kurverwaltung Waldbronn weiterzureichen: „Die erfolgreiche Re-Zertifizierung zeigt mir, mit wie viel Herzblut unsere Mitarbeitenden sich für die Albtherme und unsere Gäste einsetzen.“ Es verdeutliche aber auch, dass die Therme eine sehr wichtige und geschätzte Einrichtung in Waldbronn und darüber hinaus in der Region sei, ergänzte Stalf.



Fünf Sterne für die Albtherme: Bürgermeister Christian Stalf freut sich gemeinsam mit Karin Zahn-Paulsen und Hartmut Karle von der Kurverwaltung über die Auszeichnung.
Foto: Gemeinde Waldbronn

Neue Sprechstunde für Senioren im Rathaus Waldbronn: Auftaktveranstaltung am 25. Oktober

Ab sofort bietet die Gemeinde in Zusammenarbeit mit dem Service Netzwerk Waldbronn (SNW) und den Waldbronner Selbstständigen eine regelmäßige **Sprechstunde für Seniorinnen und Senioren** im Rathaus an. Alle Interessierten sind herzlich zur **Auftaktveranstaltung am Freitag, 25. Oktober, um 12 Uhr** ins Foyer des Rathauses eingeladen.

Die wöchentliche Sprechstunde richtet sich an Menschen ab 65 Jahren. Ziel des Angebots ist es, Seniorinnen und Senioren eine Anlaufstelle für Beratung und Austausch zu bieten. Bei der Auftaktveranstaltung werden das Format sowie die Ansprechpartner vorgestellt, die für Fragen und Anliegen zur Verfügung stehen. Das Service Netzwerk Waldbronn spielt bei der Umsetzung eine zentrale Rolle.

Die Sprechstunden finden zu wechselnden Themen statt, die rechtzeitig angekündigt werden. Themen wie „Sicherer Umgang mit Handy und Computer“ oder „Gesundheit im Alter“ werden von Experten vor Ort behandelt. **Die erste Sprechstunde findet am Freitag, 8. November, um 11 Uhr im Rathaus statt.** Eine Vertreterin oder ein Vertreter des SNWs wird bei den Terminen immer vor Ort sein.

Ein besonderes Highlight ist das gemeinsame Basteln mit Kindergartenkindern am letzten Termin des Jahres.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich – alle Seniorinnen und Senioren sind eingeladen, das **kostenlose Angebot** zu nutzen und einfach freitags vorbeizukommen.



SPRECHSTUNDE FÜR SENIOREN



**Herzliche Einladung zur
Auftaktveranstaltung**

**Freitag, 25.10.2024, 12 Uhr
im Rathaus Waldbronn**

- ✓ regelmäßige Sprechstunden ab November
- ✓ Wechselnde Ansprechpartner
- ✓ Vorträge, offene Sprechstunden

WIR FREUEN UNS AUF SIE!

SNW ServiceNetzwerk Waldbronn e.V.

WS e.V. Waldbronner Selbstständige XXX

WALDBRONN ORT MIT HEILQUELLEN • KURBETRIEB

Mittelalterliches Sühnekreuz wieder aufgestellt: Opfer wahrscheinlich ein Bauer



Das restaurierte Sühnekreuz an seinem neuen Standort.

Foto: Gemeinde Waldbronn

Das mittelalterliche Sühnekreuz, das Anfang des Jahres im „Oberen Wingertfeld“ geborgen worden ist, wurde von der Firma Zeeb restauriert und an der Ecke Ettlinger-/Ostendstraße wiederaufgebaut. Während einer kleinen Gedenkstunde ist an die Geschichte des Kreuzes erinnert worden.

Für Bürgermeister Christian Stalf ist die Historie einer Gemeinde von großer Bedeutung, „da die Geschichte einer Gemeinde ihre Identität und ihren Charakter prägt“. Historische Ereignisse, Bauwerke und Traditionen würden das soziale und kulturelle Gefüge, das Generationen von Menschen miteinander verbindet, prägen. „Es ist wichtig, dass eine Gemeinde das kulturelle Erbe bewahrt, das von früheren Generationen geschaffen wurde“, betont Stalf. Historie schaffe nicht nur ein Bewusstsein für die Wurzeln einer Gemeinde, sondern stärke auch das Gemeinschaftsgefühl und die Verantwortung für den Erhalt des kulturellen Erbes.

Im Beisein einiger Gemeinderäte sowie Bürgerinnen und Bürger, erläuterte Gemeindecarchivar Frank Heinrich anschließend den Hintergrund des Steinkreuzes. „Bei dem hier aufgestellten Steinkreuz handelt es sich um ein sogenanntes **Sühnekreuz** aus dem 15. Jahrhundert“, sagte Heinrich. Diese Kreuze gehen auf mittelalterliche Rechtsgebräuche zurück, als noch kein einheitliches Rechtssystem existierte. Totschlagsdelikte wurden oft nicht von der Obrigkeit verfolgt, sondern in privaten Verträgen zwischen dem Täter und den Hinterbliebenen des Opfers beigelegt. Durch einen solchen **Sühnevertrag** verpflichtete sich der Täter beispielsweise Messen für das Seelenheil des Opfers lesen zu lassen, Wachs an die Kirche zu spenden, eine Wallfahrt zu unternehmen oder den Hinterbliebenen eine Geldbuße zu zahlen. In der Regel hatte der Täter am Tatort auch ein

Steinkreuz errichten zu lassen. In der mittelalterlichen Glaubensvorstellung war das Seelenheil des Opfers gefährdet, da es ohne die Sterbesakramente gestorben war. Das Sühnekreuz sollte alle Vorübergehenden dazu auffordern, ein Gebet für das Opfer zu sprechen, um die Seligkeit des Toten zu erbitten. In einer Zeit, in der nur eine Minderheit des Lesens und Schreibens mächtig war, wurde statt eines Namens, das **Standeszeichen** des Opfers in das Kreuz gehauen. Hier ist ein sogenanntes Pflugsech, das Standeszeichen der Bauern, zu sehen. Dabei handelt es sich um ein messerähnliches Gerät, welches den Pflug beim Pflügen in seiner Schneise hält. Der Brauch des Sühnevertrages wurde erst durch die Einführung des ersten reichsweit gültigen Strafgesetzbuches, der *Constitutio Criminalis Carolina* Kaiser Karls V., im Jahre 1533 untersagt, lebte jedoch noch einige Jahrzehnte fort. „Der Aufstellungsgrund und der ursprüngliche Aufstellungsort dieses Steinkreuzes sind unbekannt“, ergänzte Heinrich. Der älteste bekannte Aufstellungsort befindet sich etwa 150 nordöstlich von hier. Bei der Bebauung dieses Gebietes wurde das Kreuz vermutlich auf die sich nördlich anschließenden Pferdekoppeln gebracht, wo es mehrere Jahrzehnte stand. Im Jahre 2024 wurde das Kreuz von der Gemeinde Waldbronn restauriert und an der Ecke Ettlinger-/Ostendstraße wieder aufgestellt. Ein Blumenstock und Kerzen erinnern an das Opfer.

Auf einer Info-Tafel kann die Geschichte des Sühnekreuzes nachgelesen werden.



Gemeindecarchivar Frank Heinrich erläuterte den geschichtlichen Hintergrund des Sühnekreuzes.

Neues zur Sanierung der Pforzheimer Straße

**Baustellensprechstunde
immer mittwochs um 9.30 Uhr
am Monmouthplatz.**

Wie in der Bürgerinfoveranstaltung am 09.03.2023 im Kurhaus zugesagt, wollen wir die Bürgerinnen und Bürger sowie die Anwohner über die laufenden und anstehenden Arbeiten zum Straßenausbau der Pforzheimer Straße im Oktober/November 2024 informieren.

Zukünftig werden die geplanten Arbeitsschritte monatlich veröffentlicht.

Parallelstraße (vor der Ladenzeile)

Ab Montag, den 28.10.2024 ab 07:00 Uhr

Beginn der Rückbau- und Vorarbeiten zu den eigentlichen Pflasterarbeiten im Restbereich Höhe Bäckerei Fricke-Bäck. Die Arbeiten werden voraussichtlich am 08.11.2024 abgeschlossen sein.

Ab diesem Zeitpunkt ist die Zufahrt zu den privaten Parkplätzen des Anwesens Pforzheimer Straße 34 nicht mehr möglich.

Die Besucher werden gebeten, die öffentlichen Parkmöglichkeiten auf dem Monmouthplatz und entlang der Pforzheimer Straße und ggf. des Kurhauses zu nutzen. Zu Fuß bleiben die Läden und Praxen jederzeit erreichbar.

Für den Lieferservice der Bäckerei Fricke-Bäck wurden mit dem Ordnungsamt Sonderregelungen getroffen. Die An- und Abfahrt für den Mehllaster zur Bäckerei Fricke-Bäck wird weiterhin ermöglicht.

Die Einbahnverkehrsregelung Fahrtrichtung Stuttgarter Straße – Kurhaus über die Pforzheimer Straße mit einseitigen Parkmöglichkeiten (analog zum Kurparkfest) bleibt weiterhin bestehen.

Laut aktuellem Baustellenplan ist voraussichtlich mit einer Fertigstellung des ersten Bauabschnittes im November zu rechnen.

Wir bitten um Beachtung und Ihr Verständnis.

Wechselnde Termine!!!

WALDBRONN
ORT MIT
WELTBEREICH-KURSTETZEN

Lassen Sie uns reden!

Auf der Babelbank!

Unsere Babelbank geht in die Winterpause.

Wir sind im Frühjahr wieder für Sie da!!!



MACH MIT BEIM STERNSINGEN... VERÄNDERE DIE WELT!

Sei dabei! Egal welche Konfession!

Wir freuen uns Auf DICH!

Hast du Lust **Sternsingen/in** in Busenbach zu werden und bist mindestens in der 1. Klasse?

STERNSINGEN ICH BIN DABEI

Am Freitag, 15.11.24 um 15.30 Uhr im Pfarrheim Reichenbach

AKTION DREIKÖNIGSSINGEN

www.sternsingen.de

The VOICES IN CONCERT
FILMMUSIK & MUSICALS

Datum
2. Nov. 2024 | 19 Uhr
3. Nov. 2024 | 18 Uhr
Einlass 1 Std. vor Beginn

Kurhaus Waldbronn
Eintritt
Vorverkauf 16 €
Abendkasse 18 €

And the OSCAR goes to...

GV CONCORDIA REICHENBACH 1876 E.V.

Kartenvorverkauf
Impuls Mode & Lieblingsstücke
Pforzheimer Str. 32 • Waldbronn

ZEITUMSTELLUNG NICHT vergessen!

Sommerzeit
Winterzeit

...was läuft in WALDBRONN

Datum Uhrzeit	Bezeichnung Veranstaltungsort Veranstalter
So., 27.10.2024	Breisgauer Weinweg - 5. Etappe Veranstalter: Schwarzwaldverein Waldbronn e.V.
Fr., 01.11.2024 14:00 Uhr	Totengedenken der Pfarrgemeinde St. Katharina Veranstaltungsort: Friedhof Busenbach Veranstalter: Kolpingsfamilie Busenbach

Die Veranstaltungstipps sind ein Auszug aus dem Veranstaltungskalender der Homepage der Gemeinde Waldbronn. Für den Eintrag sind die Veranstalter verantwortlich.

Hier finden Sie weitere Informationen zu den Terminen:
<http://www.waldbronn.de/de/Gemeinde/Aktuelles/Veranstaltungskalender>

Achtung Feiertag - Vorgezogener Redaktionsschluss

In der **Kalenderwoche 44** am Freitag, 01.11.2024 ist Allerheiligen. Daher kommt es am **Montag, 28.10.2024 um 7 Uhr** zu einem **vorgezogenen Redaktionsschluss**. Verspätet abgegebene Texte können nicht mehr berücksichtigt werden.



Waldbronner Unternehmerseite



15 Jahre Magische Nacht Waldbronn

Kürbiswettbewerb, Feuershow, Tombola, Ponyreiten und gute Musik

Die Magische Nacht der Waldbronner Selbständigen ist mehr als ein Dorffest. Weit über die Grenzen von Waldbronn bekannt, lockt der Kürbiswettbewerb, aber auch das

reichhaltige kulinarische Angebot und das Abendprogramm mit Bands, Tombola und Feuershow Besucher aus nah und fern. Magisch war auch die Stimmung.

Waldbronner
Selbständige e.V.
Eichhörnchenweg 1
76337 Waldbronn
Redaktion Tanja Feller
redaktion.feller@gmx.de

Der Kürbis in schwarz, neben orangenen Kunstwerken sticht ins Auge. Eine schwarze Glitzer-Tarantula zierte seine Front und sitzt neben einem „Longhead“-Kürbis, der die anderen um das Fünffache an Höhe überragt. Weiter vorne leuchtet ein Kürbis-Minion neben grimmig dreinschauenden Gesichtern. Aber auch fröhlich grinsende Kunstwerke mit rosigem Haarschmuck sind dabei. Seit 15 Jahren richten die **Waldbronner Selbständigen** die Magische Nacht in Kooperation mit der **Werbegemeinschaft Rathausmarkt** aus. Der Kürbiswettbewerb sei dabei ein, wenn nicht das Highlight des Abends, so Jürgen Socher aus dem Vorstand. In zwei Altersgruppen konnten Kürbisse abgegeben werden, die von einer Jury prämiert wurden. Den ganzen Abend schoben sich Besucher an den auf einer Mauer vor dem Rathaus aufgebauten Kunstwerken vorbei und staunten, wie kreativ die Künstler dieses Jahr wieder waren. **Bürgermeister Christian Stalf** nutzte die Gelegenheit für ein Grußwort und dankte den Waldbronner Selbständigen für ihren Einsatz, „ohne den die beliebte Magische Nacht nicht möglich wäre“. Dann gehörte der Rathausplatz der Tanzgruppe „**eMotion Dance**“ unter der Leitung von Mirjam Frey, deren junge Tänzer und Tänzerinnen über den Rathausplatz wirbelten und die Magie nach Waldbronn holten. Zur Stärkung erhielten sie im Anschluss von **Brillen Becker** gespendete Getränke und leckere Brezeln der **Bäckerei Nussbaumer**. Tierisch, aber nicht weniger magisch ging es vor der Buchhandlung **LiteraDur** zu, vor der sich eine lange Schlange zum Ponyreiten gebildet hat. **Sonja Brown** vom **Pferdehof Vogel** wurde nicht müde, kleine Geister, Hexen oder Werwölfe auf ihren beiden Ponys den Weg hinauf zur Bäckerei Nussbaumer und zurückzuführen. Für verkleidete Kinder hatte **Nicole Schmider** von **Brillen Becker** dieses Jahr eine besondere Überraschung besorgt. Es gab gratis Leuchstäbe, die die Kids bei ihr im Geschäft oder bei **Women Mode** abholen konnten. „Kilian und Lucy wollten unbedingt verkleidet



Am Stand der Waldbronner Selbständigen: Teilnehmer geben ihre Kunstwerke für den Kürbiswettbewerb ab.

kommen“, so Jessica von Lochow. Sie haben bei den Großeltern im Amtsblatt von der Magischen Nacht erfahren und sich für den Abend als Skelette gestylt. Auch der Sohn von Alex Gerlach kam kostümiert und freute sich über seinen Leuchstab. Vor dem **Reisebüro Fessi** konnten die Großen etwas gewinnen. Doch vorher mussten diese das Gewicht eines dicken Kürbisses schätzen. Wem das zu schwer war, der konnte Lose vom **Obst- und Gartenbauverein** erwerben, die **Lilly Ulrich**, **Olivia Hofmann** und **Jutta Feller** ehrenamtlich für einen Guten Zweck verkauften. **Wolfgang Meister** unterstützte die drei Glücksfeen bei der Ziehung der Gewinner. Auch wenn es den Anschein machte, so hat eine Dame aus Waldbronn bei der Tombola nur vordergründig alle Hauptgewinne abgeräumt und das Publikum ins Staunen versetzt. Tatsächlich hatte sie Stimmzettel von mehreren Freunden eingesammelt, die nicht bis zur Tombola bleiben konnten. Die **Feuershow „Dance with Fire“** von **Stefanie Fleschütz** ließ sich hingegen keiner entgehen. Eine gute Gelegenheit, die Kürbisse in Ruhe zu betrachten, bevor die Kerzen erloschen. Der Spinnenkürbis von **Irina Markl** wurde zwischenzeitlich ausgezeichnet und hat den ersten Platz beim Kürbiswettbewerb gewonnen. **Paula Friedrich** hat den zweiten und **Jelena Miric** den dritten Platz belegt. Bei den unter Zwölfjährigen haben **Julian Wrobel**, **Sophia** mit **Emily Schoch** und **Kiara Herlan** einen Preis gewonnen. Die Preise wurden von Waldbronner Selbständigen gespendet. Für alle Kürbis Schnitzer gab es neben der Ehre und dem Spaß an der Teilnahme noch eine Kugel Eis von der **Gelateria Michelino**. „Die Magische Nacht war ein voller Erfolg“, so **Florian Taller** von **IMI-Mode** am späten Abend, der bei der Organisation mitgewirkt hat und allen für ihren Einsatz dankte.



Der „Spider“ sowie der „Don't touch“ Kürbis haben den Wettbewerb gewonnen. Danke allen fleißigen Kürbis-Schnitzern!

Impressionen von der Magischen Nacht



Die Tanzgruppen von „eMotion Dance“.



Die Gewinner des Kürbisschnitzwettbewerbes bei den Erwachsenen.



Die magischen Losverkäuferinnen.



Puuuh ... ist der schwer.



Gruselige Gestalten ...



Viel Spaß beim Ponyreiten.



Es wird feurig ...



Die Gewinner bei den Kindern.

Besuchen Sie uns auch im Internet:
www.waldbronn.de

WALDBRONN

ORT MIT
HEILQUELLEN-KURBETRIEB



Die Kurverwaltung informiert

„Oktoberfest“ in der Albtherme Zünftiger SaunaGenuss am 25.10.2024

Mit unserem **SaunaSpecial „Oktoberfest“** gehen wir am Freitag, 25.10.2024 in die zweite Runde.



Das Sauna-Team der Albtherme verwöhnt Sie in der **Panorama-Sauna** (jeweils um 17 Uhr und 19 Uhr) mit einem tollen "Bier-Aufguss" und im Anschluss gibt es ein leckeres alkoholfreies Bier zum Anstoßen!

Auch das Albtherme-Bistro grüßt an diesem Tag mit zusätzlichen Schmankerln: Vom

Weißwurstfrühstück bis zum saftigen Leberkäs mit Spiegelei und Bratkartoffeln ist für jeden was dabei!

Kommen Sie vorbei und lassen Sie es sich gut gehen. „Prosit!“



Weitere Infos zur Albtherme unter:

www.albtherme-waldbronn.de

Und auf Social Media: [@albtherme_waldbronn](https://www.instagram.com/albtherme_waldbronn)



Salzgrotten-Aktion auf der Offerta 2024 Waldbronn präsentiert sich am Albtal-Stand in Halle 1, Stand D.21

Am gemeinsamen Stand der Tourismusgemeinschaft Albtal Plus präsentiert sich **Waldbronn u.a. mit der Albtherme**. Vom **26.10. - 03.11.2024** ist die Kurverwaltung mit verschiedenen Angeboten und vielen Informationen auf der Offerta Karlsruhe zu finden. Vorbeikommen lohnt sich!



Unser Messe-Angebot:



Messe-Angebot*

6er-Karte Erwachsene

Totes-Meer-Salzgrotte
35 € (statt 50 €)

6er-Karte Kinder (8-17 Jahre**)

Totes-Meer-Salzgrotte
25 € (statt 40 €)



* Wichtig:

Nur erhältlich an unserem Messestand auf der Offerta. Nur Barzahlung möglich.

Mehr Infos zu Waldbronn unter:

www.waldbronn-tourismus.de

Und auf Social Media: [@waldbronn.entdecken](https://www.instagram.com/waldbronn.entdecken)



Kurverwaltungsgesellschaft mbH

Marktplatz 7, 76337 Waldbronn, Telefon 07243 56570

Bürgermeisterrunde diskutiert über Finanzen und Energieversorgung der Zukunft

Einmal im Jahr lädt der Kreisvorsitzende des Gemeindetags Baden-Württemberg Bürgermeister Thomas Nowitzki (Oberderdingen) die Gemeindeoberhäupter zu einer Klausurtagung, um wichtige Themen vertieft zu beraten.

Schwerpunktthemen der zweitägigen Veranstaltung, die in Bretzfeld-Bitzfeld im Hohenlohekreis stattfand, waren die Aufgabenerfüllung und die Finanzen. Wie ein roter Faden ziehen sich immer umfangreichere und kompliziertere Vorschriften sowie höhere Standards durch alle Verwaltungsbereiche. Dies bindet immer mehr Fachkräfte und lässt Kosten davongaloppieren. Allein die Umsetzung des Bundesteilhabegesetzes bedeutet für den Landkreis Karlsruhe für das Jahr 2024 Mehrkosten von über 15 Mio EUR. Im Jahr 2025 ist mit Mehrkosten von über 30 Millionen Euro zu rechnen, die derzeit nicht gegenfinanziert sind. Hinzu kommen Kosten, deren Erstattung vom Land zwar zugesagt, aber noch nicht eingegangen sind. Allein beim Kreis müssen zum 1. Januar im Sozialbereich 46,4 Mio EUR vorfinanziert werden. Dem Kreistag, so kündigte Landrat Dr. Christoph Schnaudigel an, werde er deshalb einen restriktiven Haushalt vorlegen, der auf Mindeststandards basiert, weder eine Stellenmehrung noch neue Projekte enthält und lediglich die gesetzlich vorgeschriebene Mindestliquidität aufweist. Nur bereits begonnene Maßnahmen sollen fortgesetzt werden. Mit einer deutlichen Steigerung der Kreisumlage auf über 30 Prozentpunkte ist zu rechnen. Kreisvorsitzender Bürgermeister Thomas Nowitzki verwies auf die Anstrengungen des Gemeindetags, des Städtetags und des Landkreistags, die sich vereint dafür einsetzen, die Finanzausstattung der Kommunen zu verbessern.

Einen breiten Raum nahm das Thema „Energieversorgung“ ein. Über den aktuellen Stand der Gesamtfortschreibung des Regionalplans, der Freiflächenphotovoltaik und Floating-Photovoltaik auf Baggerseen, zu den Teilregionalplänen Windenergie und Solarenergie sowie über Stromleitungsplanungen berichtete der Verbandsdirektor des Regionalverbandes Mittlerer Oberrhein Dr. Matthias Proske. Vorgetragen wurde auch über ein Modell der EnBW, in dessen Rahmen Kommunen die Möglichkeiten haben, sich an der Netze BW zu beteiligen. 214 Kommunen in Baden-Württemberg, davon bereits 20 aus dem Landkreis Karlsruhe, bringen sich auf diese Weise bereits aktiv in das Energieversorgungsgeschäft ein.

Ein Dauerthema ist die Flüchtlingsunterbringung: Seit Einführung der Grenzkontrollen im Oktober letzten Jahres sinkt die Zahl der unterzubringenden Geflüchteten, bleibt jedoch weiterhin auf hohem Niveau. Die Zuteilung in die Anschlussunterbringung in die Städte und Gemeinden bleibt aber vorerst hoch, da beim Landkreis noch viele Geflüchtete untergebracht sind, die vor zwei Jahren dem Landkreis zugewiesen wurden. Kreisvorsitzender Bürgermeister Thomas Nowitzki unterstrich, dass den Gemeinden durch das Verhalten von Unterbringungskapazitäten keine Kosten entstehen dürfen.

Neukonzipiert werden muss das Integrationsmanagement, weil die hierfür vom Land zur Verfügung gestellten Mittel für den Landkreis Karlsruhe zukünftig deutlich geringer ausfallen. Ziel der Integrationsberatung sollte vor allem sein, alle erwerbsfähigen Flüchtlinge in Beschäftigung zu bringen.

Im Gemeinderat notiert

Volle Glascontainer

Gemeinderat Manuel Mess (SPD) hat in der jüngsten Sitzung des Gemeinderates die übervollen Glascontainer, insbesondere an der Festhalle, kritisiert. Bürgermeister Christian Stalf bestätigte, dass es derzeit im gesamten Landkreis Abholschwierigkeiten durch das beauftragte Unternehmen des Abfallwirtschaftsamtes gibt. Eine Ersatzvornahme sei bereits angedroht worden – so das allgemeine Vorgehen im Landkreis. Erst nach der Androhung der Ersatzvornahme könne die Gemeinde tätig werden.

Ja zum Raumkonzept des Feuerwehrhauses – Aufstellungsbeschluss abgelehnt

Der Gemeinderat hat das vorgelegte Raumkonzept des neuen Feuerwehrhauses zustimmend zur Kenntnis genommen. Es soll noch auf eine Zusammenlegung von Gruppenräumen geprüft werden.

Gemeinsam mit Feuerwehrkommandant Jochen Ziegler hat Architekt Tim Feigenbutz vom Architekturbüro „Feigenbutz Panzer Architekten“ dem Gremium das Raumprogramm vorgestellt.

Zur Erinnerung: Das neue Feuerwehrhaus soll die drei Waldbronner Abteilungen unter einem Dach vereinen. Geplanter Standort ist die Fleckhöhe oberhalb des Kreises an der Stuttgarter Straße. Dies hat der Gemeinderat im November 2022 so beschlossen. Geplant sei, laut Feigenbutz, ein rund 2100 Quadratmeter großes Erdgeschoss. Hier werden neben der Fahrzeughalle, dem „Herzstück“ der neuen Wehr, unter anderem auch die Waschküche, Werkstätten, Schleusen für die Kleidung und die Umkleieräume für rund 200 Einsatzkräfte untergebracht. Weitere 1100 Quadratmeter seien im Obergeschoss unter anderem für Schulungsräume, sanitäre Anlagen, einen Jugendraum, einen Lehrmittel- und Ruheraum, einen Fitnessraum und Büros vorgesehen. Alle Vorgaben, so versicherte der Architekt, entsprechen den DIN-Vorgaben für vergleichbare Feuerwehrhäuser. Hinzu kämen noch die Außenanlagen für die Parkplätze, die Übungsflächen und eine erforderliche Alarmanfahrt auf die Stuttgarter Straße.

Die Kosten, so schätzen es Bürgermeister Christian Stalf und das Technische Amt, bewegen sich zwischen 15 und 18 Millionen Euro. Bei den Räten herrschte mit Blick auf das Raumkonzept weitgehend Einigkeit und Zustimmung. Für Jürgen Kußmann (CDU) ist das Raumkonzept ein Muss und kein Luxus, die Abteilungen seien jahrelang hingehalten worden, die Sicherheit der Bevölkerung habe oberste Priorität. Der Bau müsse nun schnellstmöglich umgesetzt werden, sagte Jens Puchelt (SPD). Er möchte aber noch eine Optimierung des Konzeptes, ev. könnten Räume zusammengelegt und „multifunktional“ genutzt werden. Michael Kiefer (Aktive Bürger) spricht ebenfalls von einem „stimmigen Konzept“.

Allerdings wurde in einem weiteren Tagesordnungspunkt der Aufstellungsbeschluss für das Feuerwehrhaus abgelehnt. Es gab bei der Abstimmung ein Unentschieden, sodass der Beschluss als abgelehnt gilt. Ebenso wie der Antrag der Grünen, den Tagesordnungspunkt zu vertagen.

Laut Jürgen Hemberger, Leiter des Technischen Amtes, umfasst der Geltungsbereich des Bebauungsplanes „Neues Feuerwehrhaus“ rund 12 000 Quadratmeter. Für die Umsetzung des Planes bedarf die Gemeinde allerdings noch weiterer 15 Grundstücke, die erst gekauft werden müssten. „Es hat bereits erste Gespräche mit den Eigentümern gegeben“, sagte Bürgermeister Christian Stalf. Die Angebote richten sich nach den Bodenrichtwerten, doch die Grundstückseigentümer hätte „andere, höhere Preisvorstellungen“. Solche Vorstellungen wie damals beim Verkauf der Grundstücke von Rück II seien preislich nicht realistisch und auch nicht das Ergebnis von Verhandlungen. Für ihn sei der Aufstellungsbeschluss ein „eindeutiges Signal“ in Richtung der Grundstückseigentümer für konkrete Verhandlungen, so Stalf.

Dies sehen Marc Purreiter (Bündnis 90/Die Grünen) und Hildgard Schottmüller (CDU) anders. Sie möchten erst genaue Zahlen und Kosten für die Grundstücke vorliegen haben, bevor sie dem Aufstellungsbeschluss zustimmen. Michael Kiefer (Aktive Bürger) argumentiert, nach der Zustimmung zum Raumkonzept sei die Zustimmung zum Aufstellungsbeschluss der „nächste logische Schritt“. Dem schloss sich Jens Puchelt (SPD) an, er will jetzt auch den „nächsten Schritt gehen“.

Diese Ausgabe erscheint auch online auf NUSSBAUM.de

Wichtiges auf einen Blick



Störungsdienste

Wasser: Tel. 0171 6517824

Während der Öffnungszeiten Pforte Rathaus (siehe rechts) zusätzlich Tel. 609-0

Erdgas: Netze-Gesellschaft Südwest mbH

Tel. 01802 056-229

Strom: Netze BW Störungsnummer

Tel. 0800 3629477

Kabelfernsehen: Unitymedia

Tel. 0711/54888150 oder 01806 888150

Meldung defekter Straßenbeleuchtung Tel. 609-281

Notrufe

Feuerwehr + Rettungsleitstelle

112

Polizei

110

Polizeirevier Ettlingen

3200-312

Polizeiposten Albtal

3424630

Standort **Defibrillator** am Rathausmarkt:

Vorraum Volksbank Ettlingen, Marktplatz 1

Krankentransporte 19222

Ärztlicher Notdienst

An den Wochenenden und Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten:

Kostenfreie Rufnr. 116117

Mo.-Fr. 9-19 Uhr: docdirekt - Kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter **0711/96589700 oder docdirekt.de**

Öffnungszeiten Notdienstpraxis Ettlingen,

Am Stadtbahnhof 8, Tel. 116117

Mo. - Fr., 19 - 21 Uhr, Sa./So./Feiertag 10 - 14 Uhr und 16 - 18 Uhr

An Wochentagen, außerhalb der Sprechstunden, beachten Sie bitte die entsprechenden Hinweise auf dem Anrufbeantworter Ihres Hausarztes!

Zahnärztlicher Notfalldienst

Samstag 8.00 Uhr bis Montag 8.00 Uhr sowie an Feiertagen unter **0621/38000812** erreichbar.

Notdienste der Apotheken

Dienstbereit von 8.30 Uhr bis 8.30 Uhr des folgenden Tages **www.aponet.de** oder **www.lak-bw.notdienst-portal.de**.

Vom Festnetz kostenfreie Nr. 0800 0022833 oder ggf. die von allen Mobilnetzen erreichbare Nr. 22833 (gebührenpflichtig).

IMPRESSUM

Herausgeber:

Gemeinde Waldbronn

Druck und Verlag:

Nussbaum Medien Weil der Stadt

GmbH & Co. KG,

Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot,

www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen
Teil, alle sonstigen Verlaut-
barungen und Mitteilungen:

Bürgermeister Christian Stalf,

76337 Waldbronn, Marktplatz 7,

oder sein Vertreter im Amt.

Verantwortlich für „Was sonst
noch interessiert“ und den An-
zeigenteil: Klaus Nussbaum,

Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot

INFORMATIONEN

Fragen zur Zustellung:

G.S. Vertriebs GmbH,

Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der

Stadt, Tel.: 07033 6924-0,

info@gsvertrieb.de,

www.gsvertrieb.de

Fragen zum Abonnement:

Nussbaum Medien Weil der Stadt

GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20,

71263 Weil der Stadt, Tel.: 07033 525-

460, abo@nussbaum-medien.de,

www.nussbaum-lesen.de

Gemeindeverwaltung Waldbronn

Sprechzeiten

Marktplatz 7, 76337 Waldbronn, Tel. 609-0, Fax: 609-89

gemeinde@waldbronn.de, www.waldbronn.de

Sprechzeiten Verwaltung

Montag, Mittwoch, Freitag 9.00 – 12.00 Uhr

Donnerstag 14.00 – 18.00 Uhr

Terminvereinbarung weiterhin erwünscht; wird vorrangig bearbeitet.

Sprechzeiten Bürgermeister

Tel. Voranmeldung erwünscht, Tel. 609-101.

Öffnungszeiten Bürgerbüro, Tel. 609-111, Terminvergabe

online unter www.waldbronn.de

Montag - Mittwoch 7.00 – 12.00 Uhr

Donnerstag 7.00 – 18.00 Uhr

Freitag 7.00 – 12.00 Uhr

Empfang, Tel. 609-0

Das Fundbüro befindet sich im 1. OG, Zimmer 210 im Rathaus.

Restmüll und Wertstoffe

Restmüll

ganz Waldbronn: 31.10.

1,1-cbm-Container: 25.10.

Grüne Tonne

ganz Waldbronn (inkl. 1,1-cbm-Container): 24.10.

Biotonne

ganz Waldbronn (inkl. 1,1-cbm-Container): 02.11.

Schadstoffsammlung

Busenbach (Parkplatz am Freibad)

21.11.2024 von 8.00 bis 9.00 Uhr

Etzenrot (Jahn-/Ecke Esternaystraße)

20.11.2024 von 10.35 bis 11.05 Uhr

Kurhaus-Parkplatz entfällt, bitte Ausweichplätze benutzen.

Zusatztour Ettlingen, Middelkerker Straße

23.11.2024 von 14.00 bis 16.00 Uhr

Altpapiersammlung Etzenrot

Nächster Termin vorauss. 11.01.2025 (von 9 bis 12 Uhr)

Sperrmüll/Elektronik-Schrott auf telefonische Anfrage

beim Abfallwirtschaftsbetrieb: 0800 2982030

Wertstoffe Bauhof Daimlerstraße

Samstag, 10.00 bis 15.45 Uhr

Bioabfallsammelstelle Parkplatz Ermlisgrund

Dienstag, 10.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 16.00 Uhr

Samstag, 11.00 bis 16.00 Uhr

Bioabfallsammelstelle Wiesenfesthalle

Samstag, 14.00 bis 18.00 Uhr

Grüngutplätze „Im Ermlisgrund“

Der Grüngutsammelplatz im Ermlisgrund hat neue Öffnungszeiten.

Gültig von Februar bis Oktober:

Dienstag, 9.00 bis 18.00 Uhr

Freitag, 9.00 bis 18.00 Uhr

Samstag, 10.00 bis 16.00 Uhr

Gültig von November bis Januar:

Dienstag, 9.00 bis 17.00 Uhr

Freitag, 9.00 bis 17.00 Uhr

Samstag, 10.00 bis 16.00 Uhr

Grüngutplatz „Wiesenfesthalle“

Dienstag, 9.00 bis 18.00 Uhr

Freitag, 9.00 bis 18.00 Uhr



IHRE BEHÖRDENUMMER
Servicecenter Stadt- und Landkreis Karlsruhe



Vergnügungssteuer wird erhöht

Der Gemeinderat beschloss einstimmig, die Vergnügungssteuer zum 01.01.2025 von 25 Prozent auf 26 Prozent zu erhöhen. Insgesamt vier Betriebe unterliegen in der Gemeinde der Vergnügungssteuer. Durch die Erhöhung ist mit einem jährlichen Mehraufkommen von rund 20 000 Euro zu rechnen. Das Steueraufkommen beträgt insgesamt rund 500 000 Euro. Es gibt ca. 34 Spielautomaten in Waldbronn.

Gemeinde muss sich an Schulsanierung beteiligen

Der Gemeinderat hat einstimmig beschlossen, eine öffentlich-rechtliche Vereinbarung mit der Gemeinde Karlsbad zur Beteiligung an den Schulsanierungskosten für das Schulzentrum Karlsbad auszuhandeln.

Die Karlsbader Forderung, erläuterte Hauptamtsleiter Reinhold Bayer, beläuft sich auf rund 2,1 Millionen Euro. Grundlage der Forderung sei ein eindeutiges Urteil des Verwaltungsgerichtshofes Baden-Württemberg. Danach müssen sich Umlandgemeinden an den Schulsanierungen beteiligen, wenn Schüler in der Nachbargemeinde die Schule besuchen. Und da Waldbronn keine weiterführende Schule habe, sondern nur Grundschulen, gehen die älteren Schüler nach Karlsbad, Ettlingen oder Karlsruhe. An der Kostenbeteiligung sei daher nicht zu rütteln, betonte Bayer. Die Kosten bemessen sich nach dem Anteil der auswärtigen Schüler. Er empfehle daher, freiwillig in eine Verhandlung mit Karlsbad einzutreten, um das bestmögliche Ergebnis für Waldbronn zu erzielen. Möglicherweise bedeute der Standortvorteil von Karlsbad einen Verhandlungsspielraum von rund fünf Prozent. Eine zwangsweise Phase und Streit mit der Nachbarkommune will das Gremium unter allen Umständen vermeiden. Solange Karlsbad den üblichen Kostenrahmen bei der Sanierung einhalte, habe Waldbronn auch kein Mitspracherecht bei der Sanierung, ergänzte Bayer noch auf Nachfrage aus dem Gremium.

Amtlicher Teil

Satzung Vergnügungssteuer

Öffentliche Bekanntmachung

Der Gemeinderat hat in seiner öffentlichen Sitzung am 16.10.2024 nachfolgend aufgeführte Satzungsänderung beschlossen, die hiermit öffentlich bekannt gegeben wird:

Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung einer Vergnügungssteuer

Aufgrund des § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg sowie der §§ 2, 8 Abs. 2 und 9 Abs. 4 des Kommunalabgabengesetzes für Baden-Württemberg (KAG) hat der Gemeinderat der Gemeinde Waldbronn am 16.10.2024 folgende Satzung beschlossen:

Artikel 1:

§ 7 Abs. 1a wird aufgehoben und wie folgt neu gefasst:

a) mit Gewinnmöglichkeit

1. aufgestellt in einer Spielhalle oder einem ähnlichen Unternehmen 26 v.H. der elektronisch gezählten Bruttokasse, mindestens 80 Euro
2. aufgestellt an einem sonstigen Aufstellungsort 26 v.H. der elektronisch gezählten Bruttokasse, mindestens 40 Euro

Artikel 2

Inkrafttreten

Diese Satzung tritt zum 01.01.2025 in Kraft.

Waldbronn, 16.10.2024

gez. Christian Stalf
Bürgermeister

Hinweis nach § 4 Abs. 4 GemO:

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der GemO beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich oder elektronisch innerhalb eines Jahres seit der Bekanntgabe dieser Satzung gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen.

Dieses gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind. Unbeachtlich sind ferner nach § 2 Abs. 2 KAG Mängel bei der Beschlussfassung über Abgabensätze, wenn sie zu einer nur geringfügigen Kostenüberdeckung führen.

Ausschreibung

Gemeinde Waldbronn

Öffentliche Ausschreibung

nach §§ 3 Nr. 1 und 17 VOB/A 2019

Bauvorhaben:
Auftraggeber:

Erneuerung Monmothplatz
Bürgermeisteramt Waldbronn,
Technisches Amt
Rathaus, Marktplatz 7, 76337 Waldbronn
Tel. : 07243 / 609 - 320,
Fax : 07243 / 609 - 862
Öffentliche Ausschreibung nach
VOB/A 2019

Vergabeverfahren:

Art des Auftrages:
Ort der Ausführung:

Erd- und Straßenbauarbeiten
Waldbronn, Ortsteil Reichenbach

Der komplette Veröffentlichungstext kann unter der Homepage der Gemeinde Waldbronn www.waldbronn.de (Startseite, Link „Ausschreibungen“) abgefragt oder per E-Mail a.dahlhauser@waldbronn.de angefordert werden.

Christian Stalf
Bürgermeister

An alle Wasserabnehmer

Wir machen darauf aufmerksam, dass die **5. Abschlagszahlung 2024** für

Wasser- und Abwassergebühren
am **31.10.2024** fällig ist.

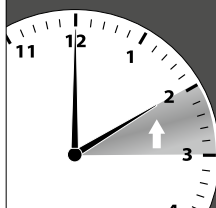
Allgemeiner Hinweis:

Wir bitten alle Hauseigentümer, den Wasserzählerstand regelmäßig zu überprüfen, damit eventuelle Abweichungen (z. B. erheblicher Mehrverbrauch) sofort festgestellt und entsprechende Maßnahmen getroffen werden können. Änderungen der Eigentumsverhältnisse bitten wir umgehend mitzuteilen. Um eine ordnungsgemäße Abrechnung erstellen zu können, brauchen wir den Übergabezeitpunkt und den Zählerstand der Hauptwasseruhr.

Tel.: 07243/609-211

E-Mail: s.brinkmann@waldbronn.de

WINTERZEITUMSTELLUNG



In der Nacht vom **26. Oktober 2024**
auf **27. Oktober 2024** wird die Uhr um
eine Stunde zurückgestellt.

Die Zeitumstellung findet
nachts um 3:00 Uhr statt.



Das Bürgerbüro informiert:

Öffnungszeiten am Donnerstag, 7.11.2024

Das Bürgerbüro Waldbronn ist am **Donnerstag, 7.11.2024**, aus Schulungsgründen **erst ab 14:00 Uhr geöffnet**.

Bürgerbüro Waldbronn

Telefon: 07243/609 – 111

Email: buergerbueero@waldbronn.de
Anschrift: Marktplatz 7, 76337 Waldbronn

Wir sind für Sie da

Frau Barbagallo-Schierl (Teamleitung)
Frau Becker
Frau Kutterer
Frau Schulz



Für folgende Leistungen ist eine **Terminvereinbarung erforderlich**:
Buchung über www.waldbronn.de > Startseite Button „Terminvereinbarung“ > Bürgerbüro auswählen

- An-, Ab- und Ummeldung Wohnsitz
- Beglaubigung von Kopien (mehr als 10 Seiten)
- Einbürgerung
- Personalausweis
- Reisepass



Öffnungszeiten:	Montag - Mittwoch	07.00 – 12.00 Uhr
	Donnerstag	07.00 – 18.00 Uhr
	Freitag	07.00 – 12.00 Uhr

An unserem **Infopoint** erhalten Sie während den Öffnungszeiten **ohne Termin**:

- An- und Abmeldung Hund
- An-, Ab- und Ummeldung Gewerbe (Abgabe der Unterlagen)
- Aufenthaltsbescheinigung/Meldebescheinigung
- Ausgabe Ausweisdokumente
- Auskunftssperre
- Beglaubigung von Kopien
- Fischereischein (Abgabe der Unterlagen)
- Führerscheinanlegeheiten
- Führungszeugnis
- Gewerbezeugnisse
- Gewerbezentralregisterauskunft
- Haushaltsbescheinigung
- Informationsbroschüren
- Karlsruher-Kinderpass / -Seniorenpass 65+
- Landesfamilienpass/Gutscheine
- Lebensbescheinigung
- Staatsangehörigkeitsausweise

Anträge für:

- Befreiung Rundfunkbeitrag
- Bildung u. Teilhabe
- Grundsicherung
- Schwerbehindertenausweis
- Wohngeld
- Auskunft aus dem Verkehrszentralregister

Das Umweltamt informiert



Energieberatung der Verbraucherzentrale in der Gemeinde Waldbronn – für Mieter und Eigentümer!

Im Rathaus Waldbronn bietet Energieberater Jochen Schneider im Auftrag der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg an jedem ersten Donnerstag im Monat zwischen 14 und 18 Uhr eine kostenlose Energieberatung an. Zusätzlich zu den Vor-Ort-Beratungen sind jetzt auch Telefonberatungen möglich. In einem persönlichen kostenfreien Gespräch informiert der Berater zu allen Fragen rund ums Energiesparen, zur Sanierung älterer Gebäude, zum Heizungs- und Fenstertausch, zum Einsatz erneuerbarer Energien und zur Planung energieeffizienter Neubauten.

Eine Terminvereinbarung ist über die kostenfreie Hotline der Verbraucherzentrale unter 0800 – 809 802 400 möglich.

Bundesweite Woche der Wärmepumpe auch in den Landkreisen Karlsruhe und Rastatt

- 4. bis 10. November 2024 vor Ort und online
- Mehr als 300 Aktivitäten – parallel in allen 16 Bundesländern in mehr als 75 Landkreisen
- Veranstaltungen auch Landkreisen Karlsruhe und Rastatt

Vom 4. bis zum 10. November 2024 findet bundesweit die Woche der Wärmepumpe statt – auch in Landkreisen Karlsruhe und Rastatt. Im Rahmen der Veranstaltungsreihe laden regionale Institutionen in mehr als 75 Landkreisen zu insgesamt etwa 300 Veranstaltungen ein. Besucherinnen und Besucher können sich online und vor Ort umfassend über die Heiztechnologie informieren und erfahren, wie Wärmepumpen effizient eingesetzt werden können. Unter dem Motto „einfach informieren“ erhalten Interessierte Einblick in Themen wie Funktion, Kosten, Fördermöglichkeiten, Beratung und Einbau von Wärmepumpen. Auch für interessierte Fachleute sind Veranstaltungen geeignet und zum Teil speziell ausgerichtet. Mehr Informationen und das Programm in den Landkreisen Karlsruhe und Rastatt sind zu finden unter: www.wochederwaermepumpe.de

Es finden in der Woche der Wärmepumpe verschiedene Veranstaltungen statt. Organisiert werden diese gemeinsam von der Umwelt- und Energieagentur Kreis Karlsruhe und der Energieagentur Mittelbaden:

- **Exkursion GeoNetz Kronau für Mitarbeitende in Kommunalverwaltungen:** Dienstag | 05.11.2024 | 16 Uhr | Mehrzweckhalle Kronau | Anmeldung bei Isabel Schonath schonath@uea-kreis.de oder 0721/936 99620
- **Exkursion Klimahaus Durmersheim für Bürgerinnen und Bürger:** Das Klimahausprogramm zeichnet gelungene Sanierungen (mind. KfW 55) und energieeffiziente Neubauten (mind. KfW 40) aus: Mittwoch | 06.11.2024 | 16 Uhr | Anmeldung bei Simon Friedmann s.friedmann@landkreis-rastatt.de oder 07222/15 90 817
- **Exkursion von Unternehmer für Unternehmer zu Firma Küffner Aluzargen GmbH & Co. OHG:** Erleben Sie vor Ort wie sowohl eine Produktionshalle im Betrieb, als auch ein Bürogebäude im Bau, welche beide per Wärmepumpe (mit Fußboden- bzw. Deckenheizung) beheizt bzw. klimatisiert werden. Fachliche Auskunft geben der zuständige Geschäftsführer, der Hersteller der Wärmepumpe sowie das ausführende Handwerksunternehmen: Donnerstag | 07.11.2024 | 15 Uhr | Rheinstetten-Forchheim-Silberstreifen | Anmeldung bei Isabel Schonath schonath@uea-kreis.de oder 0721/936 99620
- **Wärmepumpen-Infotag Region Mittlerer Oberrhein:** Besucherinnen und Besucher können sich durch Vorträge, eine interaktive Ausstellung und den Austausch mit Fachleuten informieren. Expertinnen und Experten aus den Bereichen Forschung, Energieberatung und Wärmepumpentechnologie werden vor Ort sein: Samstag | 09.11.2024 | 10.30 – 17.30 Uhr | Buhlsche Mühle Ettlingen | Keine Anmeldung erforderlich

Die Teilnahme an den Veranstaltungen ist kostenlos. Weitere Informationen zum Programm finden Sie unter: www.wochederwaermepumpe.de.



BENUTZE DEN MÜLLEIMER
DENKT AN DIE UMWELT



Familie



Wir laden herzlich ein zum

„Lebendigen Adventskalender 2024“

Auch in diesem Jahr wollen wir uns mit Liedern, Geschichten oder Gedichten gemeinsam besinnlich Weihnachten nähern. In allen drei Waldbronner Ortsteilen wird in der Adventszeit an folgenden Häusern ein geschmücktes Fenster hell erleuchtet:



- 02. Dez. Kindergarten St. Bernhard Etzenrot, Kirchstraße 19a
- 03. Dez. Gemeindeteam St. Katharina bei der Kapelle Maria Zuflucht
- 04. Dez. Buchhandlung „Literatur“, Marktplatz 11
- 05. Dez. Frau Horsch und Frau Horsch-Schmidt im Seniorenhaus am Rathausmarkt, St. Gervais-Str. 4, Beginn 17.00 Uhr
- 06. Dez. Kolpingsfamilie Busenbach mit Besuch des Hl. Nikolaus, Pfarrkirche St. Katharina, Beginn 17.00 Uhr
- 08. Dez. kein Adventsfenster - Konzert in der Pfarrkirche Busenbach
- 09. Dez. Kindergarten Don Bosco, Alb.-Schweitzer-Str. 14, Beginn 17 Uhr
- 10. Dez. „Lesetreff Waldbronn“, Stuttgarter Str. 25
- 11. Dez. „Blumiges und mehr“ Frau Christiane Schempp-Scherer und Jagdhornbläser, Etzenrot-Hohbergstraße 14
- 12. Dez. Bürgermeister Chr. Stalf, Marktplatz 7 mit Bewirtung in der „Glühweinhütte“, Beginn 17 Uhr
- 13. Dez. Anne-Frank-Schule Busenbach, Brucknerweg 1, Beginn 17 Uhr
- 14. Dez. Obst- und Gartenbauverein Etzenrot,
- 15. Dez. FCB-Singers beim FCB-Clubhaus
- 16. Dez. Kindergarten St. Elisabeth, Tulpenstr. 22, Beginn 17 Uhr
- 17. Dez. Evangelische Kirchengemeinde Waldbronn, Goethestr. 8
- 18. Dez. Kindergarten „Schwalbennest“, Oosstraße 2B, Beginn 17 Uhr
- 19. Dez. Schwarzwaldverein Waldbronn, Stuttgarter Str. 34; Beginn 17 Uhr
- 20. Dez. Familie Geisert u. Kinderchor, Birkenweg 5 Beginn 17 Uhr
- 21. Dez. Familien Bauer und Bossert, Beethovenweg 6
- 23. Dez. Familie Klingele, Bahnhofstr. 38a
- 24. Dez. Krippenfeier in den örtlichen Kirchen
Beginn ist grundsätzlich um 17.30 Uhr, abweichende Beginne sind jeweils angegeben.
Termine 01., 04., 07. 22. Dez. sind noch frei

Aus den Fraktionen und Gruppierungen des Gemeinderates

Für den Inhalt dieser Berichte sind die Fraktionen/
Gruppierungen verantwortlich

CDU Waldbronn



Gemeinsames Feuerwehrhaus Waldbronn

Das gem. FW-Haus Waldbronn beschäftigte den Gemeinderat bei seiner letzten Sitzung in zwei Tagesordnungspunkten. Erstens wurde das **Raumkonzept** vorgestellt und zweitens ging es darum, das Verfahren für den **Bebauungsplan** am Standort Fleckenhöhe am neuen Kreisel an der K 3561, Stuttgarter Straße, aufzustellen. Seit dieser Standort für das gem. FW-Haus am 16.11.2022 beschlossen worden war, gab es vom GR einige Male Sachstands-rückfragen und Diskussionsbeiträge zu diesem Projekt.

Raumbedarf

Nun stand die Raumbedarfsplanung auf der TO, allerdings ohne Druckvorlage zur Vorbereitung. Die Informationen dazu kamen erst in der Sitzung. Kommandant Ziegler gab einen Rückblick auf die Zeit von 2017 bis 2023. Vor allem für die neuen GR waren die Informationen über den langen Weg zum gem. FW-Haus sicher wichtig. Der am 30.01.2019 verabschiedete **Feuerwehrbedarfsplan 2018 bis 2023** ist auf den zentralen Standort und das Fahrzeugkonzept ausgerichtet. Nach der Standortsuche 2020 folgten 2021 die Entscheidung für den Standort Freibad, dessen Aufhebung durch Bürgerentscheid vom 26.09.2021 und 2022 die Entscheidung für den Standort Fleckenhöhe.

Das Raumprogramm wurde 2023 vom Büro Feigenbutz mit Feuerwehr, Kreisbrandmeister und Gemeindeverwaltung erarbeitet. Herr Feigenbutz, Architekturbüro Feigenbutz Panzer, präsentierte nun dem GR die Pläne. Insgesamt 2.395 qm Nutz- und Technikfläche sind geplant, davon 1.621 qm im EG und 774 qm im OG. Die Fahrzeughalle als Herzstück des FW-Hauses hat einen Flächenbedarf von 726 qm. 70 % der Flächen müssen im EG liegen. Im OG sind Räume für Ausbildung, Aufenthalt und Verwaltung geplant. Die Kosten wurden auf unsere Anfrage hin mit 15 -18 Mio. € genannt.

Für das FW-Haus und das vorgestellte Raumkonzept sieht die CDU-Fraktion wichtigen Handlungsbedarf, um die Einsätze unserer FFW zur Sicherheit unserer Bürgerinnen und Bürger zu garantieren. „Das ist kein Luxus, sondern Grundstandard für eine Feuerwehr in der Größe unserer Gemeinde“, stellte FR-Vors. Dr.Kusmann zustimmend fest und regte an, in den weiteren Planungen zu prüfen, ob man das DRK logistisch/räumlich mit dem gem. FW-Haus verbinden könne.

Bebauungsplan

Um das neue FW-Haus am festgelegten Standort zu bauen, wird eine Fläche von ca. 12.000 qm benötigt. Diese gehört nicht der Gemeinde, sondern es sind 15 Eigentümer tangiert, die ihre Grundstücke verkaufen sollen. Um dafür die rechtliche Grundlage zu schaffen, hat die Verwaltung dem GR vorgeschlagen, den Bebauungsplan „Gemeinsames Feuerwehrhaus“ aufzustellen. Für diesen Schritt stimmten drei unserer Fraktionsmitglieder; zwei waren dagegen. Für den Bebauungsplan sind die HHP-Auswirkungen auf rund 70 T€ bis 80 T€ beziffert. Für den Grunderwerb würden ca. 2,5 Mio.€ anfallen. Die Abstimmungen zum Aufstellungsbeschluss FW-Haus gingen 8 : 8 Stimmen aus, was Ablehnung des GR bedeutet. Damit sind wir nicht „bei Null“, aber wir müssen uns auf das Machbare besinnen.

Ihre CDU-Fraktion im Waldbronner Gemeinderat

Dr. Jürgen Kußmann, Hildegard Schottmüller, Max Höger, Alexander Kraft, Stephan Musler

BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN



Aus der Gemeinderatssitzung vom 16. Oktober 2024 Gemeinsames Feuerwehrhaus Waldbronn

JA zum gemeinsamen Feuerwehrhaus für Waldbronn aber NEIN zum vorgeschlagenen Weg der Verwaltung!

In der letzten Sitzung des Gemeinderates sollte darüber abgestimmt werden, den Bebauungsplan für das gemeinsame Feuerwehrhaus auf der Fleckenhöhe auf den Weg zu bringen! Wir brachten zu Beginn der Abstimmung unseren Antrag ein, diesen Tagesordnungspunkt abzusetzen. Warum? Zunächst einmal sei klargestellt, dass die Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen weder das Verfahren zum Bau des gemeinsamen Feuerwehrhauses blockiert, noch stellt sie mehrheitlich den Standort Fleckenhöhe in Frage. Unser Antrag, den Tagesordnungspunkt „Bebauungsplan gemeinsames Feuerwehrhaus“ von der Tagesordnung abzusetzen, begründeten wir damit, dass es noch Aufklärungsbedarf von Seiten der Verwaltung gegenüber dem Gemeinderat gibt. Dem Gemeinderat liegen bis heute keinerlei Informationen darüber vor, ob, wann und zu welchem Preis die Privateigentümer bereit sind, die dringend benötigten Grundstücke für das gemeinsame Feuerwehrhaus an die Gemeinde zu veräußern. Vor einer so wichtigen Abstimmung hätten wir es begrüßt, insbesondere vom Technischen Amt der Gemeindeverwaltung dahingehend informiert zu werden. Unser Ziel sollte sein, das gemeinsame Feuerwehrhaus in einem für alle Parteien vertretbaren zeitlichen Rahmen zu realisieren. Bei einer Weigerung der Grundstückseigentümer ihre Grundstücke an die Gemeinde zu verkaufen, ist zu befürchten, dass sich das Projekt über Jahre verzögern wird. Dies wiederum würde bedeuten, dass eine Fertigstellung des Hauses in weite Ferne rückt, was keinesfalls in unserem und im Interesse der Feuerwehr Waldbronn sein kann. Erst in einem solchen Fall muss mindestens ein Plan B mit einem alternativen Standort diskutiert werden. Dies muss in die weitere Planung mit einbezogen werden. Unser Antrag auf Absetzung des Tagesordnungspunktes, der auch von Vertretern der Freien Wähler und der CDU unterstützt wurde, hat zum Ziel, zunächst die Rahmenbedingungen zu finalisieren und dann bei Erfolg den weiteren Schritt des Bebauungsplanverfahrens zu gehen.



Nicht mehr und nicht weniger! Wir erwarten von der Verwaltung bis zu einer der nächsten Sitzungen des Gemeinderates Klarheit darüber, was Stand der Grundstücksverhandlungen mit den Privateigentümern ist.

Raumbedarfsplan gemeinsames Feuerwehrhaus

Wie könnte die Raumplanung für das neue Feuerwehrhaus aussehen? Hierzu wurde uns in der Gemeinderatssitzung der Planungsentwurf des Architekturbüros Feigenbutz Panzer vorgestellt, der für uns alle sehr interessant war. Natürlich stellen sich sofort die Fragen: Welche Funktionsräume werden benötigt und in welcher Größe? Was davon ist gemäß DIN-Norm vorgeschrieben, was geht darüber hinaus? Wir plädieren dafür, Mehrfachnutzung von Räumen in Betracht zu ziehen – sofern möglich. Multifunktionale Nutzung und Effizienz bei der Raumplanung müssen hier die Richtschnur sein.

Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen, Marc Purreiter, Dr. Brigitte Kalkofen, Beate Maier-Vogel, Lena Cannistra-Arztner



Aktive Bürger Waldbronn

www.aktive-buerger-waldbronn.de

Gemeinsames Feuerwehrhaus

Das Wochenende steht an und viele von uns dürfen sich auf ein paar freie Stunden freuen. Es gibt Menschen in unserer Gemeinde, die auf freiwilliger Basis während dieser Zeit in Bereitschaft sind. Bei Starkregenereignissen, Unwetter, Verkehrsunfällen oder Bränden rücken sie für uns aus – unsere freiwillige Feuerwehr.

Während der Silvesternacht wurden Rettungskräfte vollkommen unverständlicherweise in Großstädten angegriffen. Glücklicherweise haben wir solche Verhältnisse bei uns in Waldbronn nicht. Dennoch sind bei uns die Rahmenbedingungen für die Einsatzkräfte äußerst unbefriedigend und die Situation verschlechtert sich zunehmend. Verteilt auf drei Standorten lagert die Ausstattung. Je nach Einsatzort müssen unterschiedliche Standorte angefahren werden, Schutzausrüstung, Infrastruktur etc. doppelt geschaffen werden. Hinzu kommt die Tatsache, dass wir seit einigen Jahren die Investitionen in die bisherigen Standorte fast komplett reduziert haben und diese sich sowohl im baurechtlichen als auch bautechnischen Bereich in einem kritischen Zustand befinden.

Aus den genannten Gründen ist es Konsens unter allen Beteiligten schnellstmöglich ein gemeinsames Feuerwehrhaus mit einer zeitgemäßen Infrastruktur zu schaffen. In den letzten Monaten fanden in den Ausschüssen und Gremien konstruktive Gespräche statt. Die Pläne für den vorgesehenen Standort wurden erarbeitet, und wir haben den offenen Dialog mit allen Fraktionen als sehr positiv empfunden.

Parallel hat die Gemeindeverwaltung Gespräche mit den Eigentümern zum Verkauf der Grundstücke aufgenommen. Von Seiten des Bürgermeisters wurde signalisiert, dass eine grundsätzliche Bereitschaft zum Verkauf besteht. Der existierende Bodenrichtwert von 15 Euro wird von den Eigentümern jedoch für zu niedrig erachtet. Hintergrund ist die Tatsache, dass die unmittelbaren Nachbargrundstücke mit 50 Euro bewertet werden und dies als fairer Preis angesehen wird.

Die Baukosten werden von Seiten der Verwaltung auf 15 – 18 Mio. Euro geschätzt. Hinzu kommt der Erwerb der Grundstücke von ca. 20.000 qm. Bei einem Verkauf zum Bodenrichtwert ergeben sich zusätzliche Netto-Kosten von ca. 300.000 Euro. In der Gemeinderatssitzung am 16.10.2024 wurden zunächst die Pläne vorgestellt und von den Mitgliedern des Gemeinderates einheitlich angenommen.

Der nächste logische Schritt ist die Genehmigung eines Aufstellungsbeschlusses. Mit diesem Aufstellungsbeschluss kann die Gemeindeverwaltung konkret in die Verhandlungen mit den Eigentümern einsteigen. Für uns vollkommen verständlich wurde zunächst dem Plan zugestimmt, der Aufstellungsbeschluss jedoch abgelehnt. Die begründete Ablehnung kann unseres Erachtens nur aufgrund eines Missverständnisses entstanden sein. Der Beschluss wurde abgelehnt, da noch keine konkreten Verkaufsergebnisse vorliegen. Tatsächlich kann die Gemeindeverwaltung jedoch nur mit den Eigentümern konkret verhandeln, wenn ein Aufstellungsbeschluss vorliegt. Wir hoffen, dass sich das Missverständnis aufklärt und wir schnellstmöglich eine gute Lösung für unsere freiwillige Feuerwehr finden.

Die Fraktion der Aktiven Bürger

Freie Wähler Waldbronn



Freie Wähler Waldbronn

GR 16.10.2024

Sanierung Schulzentrum Karlsbad: Forderung der Gemeinde Karlsbad in Höhe von 2,2 Mio. €

Wir haben Verhandlungen mit der Gemeinde Karlsbad zugestimmt, da das Urteil des Verwaltungsgerichtshofs Baden-Württemberg (VGH BW) vom 6.12.2022 klar festlegt, dass Umlandgemeinden an den Kosten der Schulsanierungen beteiligt werden müssen, wenn eine erhebliche überörtliche Bedeutung vorliegt, was hier der Fall ist. Die Gemeinde Waldbronn kann sich nicht gegen die Zahlung wehren, da die Auswärtigenquote in den letzten fünf Jahren kontinuierlich über 30 % lag (aktuell > 50 %). Das Urteil hat aber auch klargestellt, dass die Schulstandortgemeinden einen Anteil der ungedeckten Kosten selbst tragen müssen, um den sogenannten „Standortvorteil“ zu berücksichtigen. Eine Verhandlung über diesen Anteil bleibt der einzige Spielraum zur Reduktion der Zahlung. Um einer verpflichtenden Zusammenarbeit zuvorzukommen und unnötige Streitigkeiten zu vermeiden, haben wir uns entschieden, in der Freiwilligkeitsphase eine interkommunale Vereinbarung anzustreben.

Würde keine Einigung erzielt werden, folgte zunächst eine Zwischenphase, in der eine Pflicht zur Zusammenarbeit festgestellt wird, basierend auf einem dringenden öffentl. Bedürfnis. Wenn auch diese scheiterte, würde in der Zwangsphase die Rechtsaufsicht einschreiten, wobei der Landkreis als Schulträger die Zusammenarbeit erzwingen würde. Diese Eskalation möchten wir verhindern.

Warum der Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan „Gemeinsames Feuerwehrhaus Waldbronn“ verfrüht ist!

In der jüngsten Gemeinderatssitzung stand der Aufstellungsbeschluss für das geplante Feuerwehrhaus auf der Fleckenhöhe zur Diskussion. Dabei wurde erneut bestätigt, dass das zentrale Feuerwehrhaus für alle Ortsteile an diesem Standort errichtet werden soll. Allerdings gestaltet sich der Erwerb der erforderlichen Grundstücke schwieriger als erwartet. Ursprünglich ging man davon aus, dass die Grundstücke für weniger als 0,5 Millionen Euro erworben werden könnten. Die bisherigen Eigentümer sind jedoch nicht bereit, zu diesem Preis zu verkaufen. Darüber hinaus liegen dem Rat keine stichhaltigen Informationen vor.

Das Argument, durch den Bebauungsplan eine stärkere Verhandlungsposition gegenüber den Eigentümern zu erzielen, stößt bei uns auf Skepsis. Es besteht die Befürchtung, dass teurere Grundstückskosten die prognostizierten Baukosten von 15 bis 18 Mio.€ weiter in die Höhe treiben könnten bzw. langjährige Enteignungsverfahren drohen. Nach wie vor bevorzugen wir eine Entwicklung auf gemeindeeigenen Flächen, um die Kosten im Rahmen zu halten **und das Feuerwehrhaus in einem angemessenen Zeitraum realisieren zu können.**

Ein weiteres Problem wird in den laufenden Diskussionen oft übersehen: Der geplante Standort liegt in einem Gebiet, das auf den Starkregenarten tiefblau eingefärbt ist – ein Hinweis auf das Risiko von Überschwemmungen. Diese Problematik wird in den Gesprächen häufig ignoriert oder heruntergespielt.

Bevor wir dem Bebauungsplan zustimmen können, erwarten wir klare Informationen zu den tatsächlichen Grundstückskosten, eine realistische Zeitplanung für den Grundstückserwerb sowie eine verlässliche Lösung für die Grundstücksentwässerung, die sicherstellt, dass tiefergelegene Siedlungen nicht beeinträchtigt werden.

Ihre Fraktion der Freien Wähler Waldbronn

Kurt Bechtel, Volker Becker, Désirée Fuchs

Mehr Informationen unter www.fwv-waldbronn.de

SPD Waldbronn

Gemeinderat verzögert Neubau des Feuerwehrhauses

Völlig unverständlich ist für uns die Entscheidung von Gemeinderatsmitgliedern der Grünen, der Freien Wähler und Teilen der CDU, den Neubau des Feuerwehrhauses noch einmal weiter zu verzögern. Zuvor hatte Feuerwehrkommandant Jochen Ziegler einen historischen Rückblick gegeben und den langen Weg bis zur Findung eines Standortes aufgezeigt. Nun sollte der Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan gefällt werden.



Dies wäre der logische nächste Schritt auf dem Weg zur Realisierung und auch die Grundlage dafür, mit den Grundstückseigentümern in konkrete Verhandlungen eintreten zu können. Dies wurde nun mit einer äußerst knappen Gemeinderatsentscheidung verhindert. Dies bedauern wir außerordentlich, denn auch für die Feuerwehr bedeutet dies nun eine weitere Zeit der Ungewissheit. Wir werden uns weiter entschieden dafür einsetzen, dass der Aufstellungsbeschluss so schnell wie möglich gefällt wird. Auch das in der Sitzung vorgestellte Raumkonzept für das neue Feuerwehrhaus unterstützen wir grundsätzlich. Bei der konkreten Umsetzungsplanung muss jedoch noch geprüft werden, inwieweit bei einzelnen Räumen eine Doppelnutzung möglich ist. Hier ließen sich unserer Meinung nach Synergieeffekte durch Doppelnutzung und dadurch auch Kosteneinsparungen realisieren.

Manuel Mess und Jens Puchelt

Bekanntmachungen anderer Ämter

Das Landratsamt informiert

Die Pressemitteilungen des Landratsamtes Karlsruhe können aus Platzgründen nicht komplett veröffentlicht werden. Deshalb werden hier nur noch die Themen der Pressemeldungen veröffentlicht. Die ausführlichen Texte sind dann bei Interesse auf den Internet-Seiten des Landratsamtes (www.landkreis-karlsruhe.de) zu lesen.

- Ambulante Notfallversorgung nicht unkoordiniert schwächen. Landrätinnen und Landräte kritisieren Vorhaben der Kassenärztlichen Vereinigung weitere Notfallpraxen zu schließen. Sozialminister soll prüfen ob gesetzlicher Sicherstellungsauftrag noch erfüllt wird
- Pflegestützpunkt Waghäusel bietet Vortrag zum Thema Resilienz und psychische Gesundheit
- 42. Landkreisversammlung des Landkreistags Baden-Württemberg in Bruchsal. Landkreistag warnt: Kommunen stehen vor einem finanziellen Abgrund
- Online-Vortragsreihe Fokus Lebensmittel: Hochverarbeitete Lebensmittel – Fluch oder Segen?
- Abwassermonitoring in Karlsruhe zeigt Höchststand an Coronaviren. Abwassermonitoring in Karlsruhe zeigt Höchststand an Coronaviren

Rentenberatung und Rentenantragstellung für Waldbronner Bürger in Karlsbad/Langensteinbach

Versichertenberater Carlo Weber
Rentenberatung und Rentenantragstellung in Karlsbad
Wikingerstr. 27, 76307 Karlsbad-Langensteinbach.

Rentenversicherungsnummer immer bereitlegen!
Terminvereinbarung bzw. tel. Vereinbarung möglich.
Telefon: 07202 5424 oder carlo.b.weber@gmx.de
Erreichbar: Montag, Mittwoch und Freitag.



Fahrteinschränkungen auf den Linien S1, S11 und S12 zwischen Rüppurr und Bad Herrenalb / Ittersbach

Während der Herbstferien-Zeit, von Sonntag, 27. Oktober (12 Uhr), bis Donnerstag, 31. Oktober (21:30 Uhr), bündelt die Albtal-Verkehrs-Gesellschaft (AVG) verschiedene Bauarbeiten auf der Albtalbahn. Unter anderem finden Weichenarbeiten in Ettlingen statt, Austausch von Achszählern und Grünschnittarbeiten werden vollzogen. Daher kommt es in diesem Zeitraum zu Teilausfällen und Einschränkungen auf den Stadtbahnlinien S1, S11 und S12. Die Bauarbeiten teilen sich in zwei Phasen wie folgt auf:

Phase 1: Sonntag, 27. Oktober, 12 Uhr bis Montag, 28. Oktober, 4 Uhr.

In diesem Zeitraum enden beziehungsweise beginnen die Stadtbahnen der Linie S1 und S11 in Rüppurr Battstraße. Der Abschnitt Battstraße – Bad Herrenalb beziehungsweise Ittersbach Rathaus entfällt. Es wird ein Schienenersatzverkehr (SEV) mit Bussen zwischen Rüppurr Battstraße und Bad Herrenalb beziehungsweise Ittersbach Rathaus eingerichtet. Die Züge des Freizeitexpress werden ebenfalls entfallen.

Phase 2: Montag, 28. Oktober, 4 Uhr bis Donnerstag, 31. Oktober, 21:30 Uhr.

In diesem Zeitraum enden beziehungsweise beginnen die Stadtbahnen der Linien S1 und S11 in Ettlingen Albgauabad, der Abschnitt Ettlingen Albgauabad – Bad Herrenalb beziehungsweise Ittersbach Rathaus entfällt. Es wird ein SEV mit Bussen zwischen Ettlingen Stadt und Bad Herrenalb beziehungsweise Ittersbach Rathaus eingerichtet. Die Stadtbahnen der Linie S12 werden in diesem Abschnitt entfallen.

Fahrgäste werden gebeten, auch die entsprechenden Informationsanhänge an den Haltestellen entlang der Strecke zu beachten. Die Fahrplandaten zum Schienenersatzverkehr und der angepasste Fahrplan der Linie S1/S11 sind unmittelbar vor Beginn der Baumaßnahme online aus der Pressemitteilung zu entnehmen sowie in der elektronischen Fahrplanauskunft der AVG unter avg.info/fahrplan/fahrplanauskunft abrufbar.

Polizeiposten Albtal



Ihr Team für Sicherheit: Telefon 07243 67779

Aktionsgemeinschaft „Die Polizei hilft“ e.V. : Benefizkonzert mit dem Polizeimusikkorps Karlsruhe

Das traditionelle Weihnachtskonzert mit dem Polizeimusikkorps Karlsruhe unter der Leitung von Mario Ströhm findet in diesem Jahr wieder am **dritten Advent** statt. Aufgrund der politischen Lage kommt der Erlös dieser Veranstaltung wie in den beiden vergangenen Jahren dem Förderverein Hospiz Arista zugute. Das seit 1999 existierende Kinderhilfsprogramm in Gatschina bleibt von dieser Entscheidung unberührt. Die behinderten und kranken Kinder und Jugendlichen erhalten auch weiterhin die dringend benötigte finanzielle Unterstützung. Zu den Familien besteht enger persönlicher Kontakt.

**Sonntag, 15.12.2024, 18 Uhr (Einlass: 17:15 Uhr),
Schlossgartenhalle Ettlingen**

**Karten zu 12 € bei der Touristinfo, Erwin-Vetter-Platz 2,
Ettlingen, Tel. 101 380**

Wir gratulieren

Keine Veröffentlichung von Jubilaren mehr im Amtsblatt

Ab sofort kann die Gemeinde Waldbronn **nicht** mehr automatisch die Jubilare im Amtsblatt veröffentlichen.

Die datenschutzrechtlichen Vorschriften werden immer strenger und detaillierter. In einem Urteil des Bundesgerichtshofs wurde festgelegt, dass die Amtsblätter (Mitteilungsblätter) nicht mehr unter den Begriff der „Presse“ nach §50 Abs. 2 Bundesmeldegesetz (BMG) fallen. Danach zählt die Veröffentlichung von Jubilaren auch nicht mehr zu den gesetzlichen Aufgaben einer Gemeinde. **Das BMG erlaubt daher keine Veröffentlichung in Amtsblättern mehr.**

Auch der Landesbeauftragte für Datenschutz (LfDI BW) sieht **keine Erforderlichkeit zur Veröffentlichung privater Informationen**, wie Jubiläumsdaten. In diesem Rahmen verweist er u. a. auch auf mit der Veröffentlichung einhergehende Gefahren wie den sog. „Enkeltrick“ oder „Schockanrufe“. **Mangels anderweitiger Rechtsgrundlagen lehnt der Landesbeauftragte für Datenschutz daher eine Veröffentlichung von Jubiläen ohne Einwilligung der Betroffenen ab.** Danach müsste die jeweilige Gemeinde von jedem Jubilar einzeln eine Einwilligung **vor** der Veröffentlichung seines Geburtstages einholen. Dies ist aufgrund des großen Verwaltungsaufwandes nicht zu leisten. Daher werden die Jubilare ab sofort **nicht** mehr automatisch veröffentlicht.

Unser besonderer Service für Jubilare: Wer explizit eine Veröffentlichung wünscht, kann sich beim Bürgerbüro melden und vor seinem Ehrentag eine **schriftliche Einwilligung** (Vordruck liegt vor) erteilen. Dann darf im Amtsblatt Ihr besonderer Ehrentag auch wieder erwähnt werden. Die Einwilligung sollte spätestens vier Wochen vor dem Jubiläumsdatum vorliegen. Aus datenschutzrechtlichen Gründen leiten wir auch keine Jubilare mehr an die örtliche Presse (BNN) weiter.

Ihre Gemeinde Waldbronn

Soziale Einrichtungen

Pflegestützpunkt: Außensprechzeiten finden wieder statt

Der Pflegestützpunkt Landkreis Karlsruhe, Standort Ettlingen ist die erste Anlaufstelle zu allen Fragen rund um Alter und Pflege. Im Falle einer Pflege- oder Hilfsbedürftigkeit ist viel zu beachten und zu organisieren. Der Pflegestützpunkt berät umfassend, wohnortnah, kostenfrei und neutral.

In Waldbronn finden im Rathaus jeden **1. und 3. Donnerstag im Monat von 9 – 12 Uhr Außensprechzeiten** statt. Wir bitten um **vorherige Terminvereinbarung** beim Pflegestützpunkt.

Sie können auch gerne einen Termin in unserem Büro in Ettlingen vereinbaren (Klostergasse 1, in der Nähe vom Schloss) oder sich telefonisch oder virtuell beraten lassen. Unsere Sprechzeiten:

Montag: 9.00 – 12.00 Uhr
 Dienstag: 9.00 – 12.00 Uhr und 13.30 – 16.00
 Mittwoch: 9.00 – 12.00 Uhr
 Donnerstag: 9.00 – 12.00 Uhr und 13.30 – 18.00 Uhr
 Freitag: 9.00 – 13.00 Uhr

Tel.: 0721 936-71240 oder Mobil: 0160 7077566

E-Mail: pflegestuetzpunkt.ettlingen@landratsamt-karlsruhe.de

Freundeskreis Katze und Mensch e.V. :

Katzenbetreuung auf Gegenseitigkeit

Das Treffen der Ortsgruppe Ettlingen/Waldbronn/Karlsbad findet am **Montag, 28.10.2024**, ab 19 Uhr im Restaurant Padellino (Seminarnstraße, Ettlingen) statt. Interessenten sind herzlich willkommen.

Weitere Informationen unter www.katzenfreunde.de oder Tel. 0170/4842194

IG Barrierefreies Waldbronn



Herzliche Einladung

Wir laden herzlich zu unserem Stammtisch am kommenden Dienstag, dem 29.10. um 12.00 Uhr in der Badischen Backstube am Marktplatz ein. Vielleicht haben Sie Zeit und Lust, uns und unsere Arbeit kennenzulernen? Wir freuen uns auf Sie! Kontakt: Felicitas Becker (Tel.: 07243/65870) und Victor Österle (Tel.: 07243/980871)

Volkshochschule
Waldbronn

Artenvielfalt und mehr! Angebote bei der VHS in Waldbronn

WPU22 Vortragsreihe Projekt Artenvielfalt: Von heißen Typen und prahlerischen Machos – oder warum die Männchen im Tierreich meist das schönere Geschlecht sind in Kooperation mit dem BUND (Ortsverband Mittleres Albtal) (Martina Schmidt-Schüssler)

1 Abend, 14.11.2024 / Donnerstag, 19:00 – 20:30 Uhr
 Waldbronn - Reichenbach, Kulturtreff, Stuttgarter Straße 25 a
 Entgelt: 5,00 € (zahlbar an der Abendkasse)

Wer mit offenen Augen durch die Natur geht, dem ist sicherlich schon aufgefallen, dass es bei vielen Arten im Tierreich einen auffälligen Geschlechterunterschied gibt. In den meisten Fällen sind die Männchen das auffälliger und draufgängerische Geschlecht, während die Weibchen eher unauffällig und unscheinbar sind. Welches die entwicklungsgeschichtlichen Ursachen für dieses weitverbreitete biologische Phänomen sind, wird anhand zahlreicher Beispiele, auch aus der heimischen Tierwelt, näher beleuchtet. Am Schluss wird auf Basis des aktuellen wissenschaftlichen Kenntnisstands die Frage aufgegriffen, inwieweit sich bestimmte Merkmale und Verhaltensweisen auf den Menschen übertragen lassen – oder auch nicht.

Referent: Dr. Eiko Wagenhoff

Anmeldung erforderlich! Telefonisch unter 07243/101-499 oder per E-Mail an vhs@ettlingen.de

Zahlung an der Abendkasse!

Sie finden die aufgeführten und alle weiteren Programmanschläge auf unserer Homepage: www.vhsettlingen.de

Informationen & Anmeldung

Geschäftsstelle der Volkshochschule Ettlingen

Tel.: 07243 101-499 Fax: 07243 101-556

E-Mail: vhs@ettlingen.de, Homepage: www.vhsettlingen.de

Öffnungszeiten Mo., Di. und Do. von 08.30 bis 13.30 Uhr

Öffnungszeiten während der Ferien: Mo., Di. und Do. von 8.30 bis 12.00 Uhr



Foto: Antje Bienefeld

Kulturring Waldbronn e.V.



Nachruf für Richard Rieker

Mit großer Trauer nehmen wir Abschied von **Richard Rieker**, der im Alter von 80 Jahren plötzlich gestorben ist.

Als hochgeschätztes Mitglied unseres Vorstands war er bis 2022 17 Jahre an der Seite seiner Frau Christina, die als Geschäftsführerin den Kulturring Waldbronn e. V. prägte. Richard Rieker war mehr als ihre rechte Hand – stets zuverlässig und voller Hingabe begleitete er sie durch die vielen Jahre des gemeinsamen Wirkens.

Mit seinem beeindruckenden Improvisationstalent hat er so manche Veranstaltung gerettet, wenn technische Probleme drohten, den Abend zu gefährden. Seine unermüdliche Energie, sein organisatorisches Geschick und seine Fähigkeit, in jeder Situation eine Lösung zu finden, werden uns allen unvergesslich bleiben. Wir werden seine reiche Erfahrung und sein herzliches Wesen schmerzlich vermissen.

Unser tiefes Mitgefühl gilt seiner Frau **Christina** sowie seiner Tochter **Denise Keller** und ihrer Familie.

Wir danken Richard Rieker von Herzen für seine jahrzehntelange Unterstützung und sein Engagement, durch das er den Kulturring Waldbronn maßgeblich mitgestaltet hat.

In dankbarer Erinnerung

Kulturring Waldbronn e. V.

Christian Stalf Désirée Fuchs

Vorsitzender Geschäftsführende Vorsitzende

Unsere nächste Veranstaltung -

Kooperation mit Badischem Staatstheater Karlsruhe

Es wird festlich: Bläsermusik zum 2. Advent aus verschiedenen Jahrhunderten mit Posaunisten des berühmten Leipziger Gewandhausorchesters im besonderen Klangraum einer Kirche – Weihnachten kann kommen!

„Von Bach bis Gershwin“

Am **Sonntag, dem 8. Dezember 2024, um 17.00 Uhr** lädt der Kulturring Waldbronn zu einem festlichen Adventskonzert der besonderen Art in **Kirche St. Katharina in Waldbronn-Busenbach** ein. Das renommierte Posaunenquartett OPUS 4 mit Musikern des Gewandhausorchesters Leipzig, wird ein abwechslungsreiches Programm darbieten, das die Vielfalt der Musik über Jahrhunderte hinweg präsentiert – von der Renaissance bis hin zu modernen Klassikern.

Unter dem Titel „Von Bach bis Gershwin“ werden die Posaunisten Jörg Richter (Alt-Tenorposaune), Dirk Lehmann (Tenorposaune), Michael Peuker (Tenorposaune) und Wolfram Kuhnt



(Bassposaune) Werke von Monteverdi, Schütz, Bach und Mendelssohn Bartholdy erklingen lassen. Besonders zur Adventszeit sticht das Programm mit festlichen Weihnachtsmotetten von Tomas Luis de Victoria und Melchior Vulpus sowie der Choralbearbeitung von „Vom Himmel hoch, da komm ich her“ hervor. Den modernen Kontrast bilden Stücke von Irving Berlin und George Gershwin, die mit ihrem jazzigen Charakter eine ganz besondere Note in das Konzert bringen.

Die Konzertreihe zur Adventszeit wurde vor Jahren von der ehemaligen Geschäftsführerin des Kulturring Waldbronn, Christina Rieker, initiiert. Sie hatte es sich zur Aufgabe gemacht, der Gemeinde auch in der besinnlichen Zeit hochkarätige musikalische Erlebnisse zu bieten.

Das Posaunenquartett OPUS 4 feiert in diesem Jahr sein 30-jähriges Bestehen. Mit seiner Darbietung wird es die Zuhörer auf eine musikalische Reise durch die Epochen mitnehmen und die Vorweihnachtszeit klangvoll bereichern.

Eintritt: 20,00 € regulär

18,00 € Mitglieder, 12,00 € Schüler/Studierende
Karten-Vorverkaufsstelle: Buchhandlung LiteraDur,
Marktplatz 11, Waldbronn, Tel. 07243 / 52 63 93

**Neu: Kooperation mit dem Badischen Staatstheater
Karlsruhe – nicht nur für Mitglieder**



„The Wreckers“ am 27.12. - vergünstigte Karten über den Kulturring Waldbronn
Foto: Felix Grünschloss

Sind Sie gespannt auf ein **zusätzliches Angebot** des Kulturring? Vielleicht auch eine **Geschenkidee zum Geburtstag oder für Weihnachten?**

Das Badische Staatstheater hat Interesse gezeigt, mit dem Kulturring Waldbronn zusammenzuarbeiten und ein attraktives Angebot gemacht:

**Erleben Sie die umjubelte Oper zum reduzierten Eintrittspreis!
Freitag, 27.12., 19:30 - 22:10: The Wreckers, Großes Haus**

Die spätromantische Oper (1906) der Komponistin Ethel Smyth hat auch mich in der Premiere restlos begeistert. Wer die Symphonik von Mahler oder Wagner mag, wird sich schnell in ihre Musiksprache einfinden. Wer die spätere Oper „Peter Grimes“ von Benjamin Britten kennt, wird hier Inspirationen entdecken. Der international bekannte Regisseur Keith Warner präsentiert die düstere Handlung in einer packenden Inszenierung in einem sehr attraktiven Bühnenbild. Die sängerische Besetzung ist ein „Fest der Stimmen“. Gewaltige Chorszenen hallen lange nach. Da die Tickets freie Fahrt mit dem ÖPNV am Vorstellungstag beinhalten (mit der S1 direkt vor die Tür - inkl. KVV-Shuttle für den Nachhauseweg), erhalten Sie die Karten konventionell mit der Post. Inclusive Versandkosten erhalten Sie das Ticket **für 32,50 Euro statt 39 Euro** (ohne Versandkosten). **Wenn Sie die Karte(n) verschenken möchten, teilen Sie das bitte mit, Sie erhalten dann eine attraktive Klappkarte als Geschenkverpackung dazu. Mehr Informationen auf unserer Webseite: www.kulturring-waldbronn.de oder telefonisch. Lesen Sie auch die BNN-Kritiken vom 01. und 05. Oktober.**

Bitte antworten Sie unbedingt bis zum 29.10.2024, weil wir nur bis dahin nicht abgerufene Karten zurückgeben können.

Mitgliederinformation: Bestellungen „Karlsruhe Klassik“
Bitte bestellen Sie auch hier bis zum 29.10. für die Konzerte im November. Mehr Informationen auf der Homepage.

Mitglied werden?

Der Kulturring Waldbronn ist ein gemeinnütziger Verein. Seit 1969 veranstaltet der Kulturring verschiedenste Events mit dem gewissen Etwas für Klein bis Groß. Seien Sie dabei!
Jahresbeitrag: Einzelmitgliedschaften 20,00 €/Paare 30,00 €

Infos und Kontakt

Désirée Fuchs – E-Mail: info@kulturring-waldbronn.de

Telefon 0160 99128568

Social Media: Besuchen Sie uns in Instagram und Facebook unter KulturringWaldbronn.

#KulturImHerzen

LESE TREFF



Schaurig schön!



**Herr Hauswirth kann schaurig schön erzählen ... Plakat:
Trägerverein Kinder- und Jugendbücherei Waldbronn e.V.**

**Und jeden Samstag um 11 Uhr gibt es eine Vorlese-
Geschichte ...**

Öffnungszeiten vom Lesetreff:

Dienstag: 15:30 - 17:30 Uhr

Freitag: 15:30 - 17:30 Uhr

Samstag: 10:00 - 12:30 Uhr

Ihr findet unsere Kinder- und Jugendbücherei in der Stuttgarter Straße 25.

Wir freuen uns auf euch!
Euer Lesetreff-Team

**BLUT SPENDEN
RETTET LEBEN!**

Foto: LightField Studios/
Shutterstock Images Plus



Schulen und Kindergärten



Tageselternverein Ettlingen

Epernayerstr. 34, Tel. 945450

Kindertagespflege

Der Tageselternverein Ettlingen und südlicher Landkreis Karlsruhe e. V. ist für sieben Gemeinden im südlichen Landkreis Karlsruhe zuständig.

Sie möchten Ihr Kind bei einer Tagesmutter oder bei einem Tagesvater betreuen lassen?

Sie möchten Ihr Kind in einem Tigerhaus betreuen lassen?

Sie haben selbst Interesse als Kindertagespflegeperson zu arbeiten?

Wir beraten Sie umfassend zu allen Themen rund um die Kindertagespflege.

Unsere Fachberatungen sind zur telefonischen oder persönlichen Beratung in der Geschäftsstelle oder in Ihrer Gemeinde für Sie da.

Rufen Sie uns an, wir vereinbaren gerne einen persönlichen Beratungstermin für Sie.

Unsere telefonischen Sprechzeiten sind wie folgt:

Mo – Fr 8:30 Uhr – 12:00 Uhr

Di + Do 13:00 Uhr – 16:30 Uhr

Gerne können Sie Ihre Anfrage auch per E-Mail an uns richten. TagesElternVerein Ettlingen und südlicher Landkreis Karlsruhe e. V.

Epernayer Straße 34; 76275 Ettlingen

www.tev-ettlingen.de

Tel.: 07243 / 945450

E-Mail: info@tev-ettlingen.de

Waldschule Etzenrot + Fördergemeinschaft



Der Förderverein informiert: Mitgliederversammlung, Vorstand und Altpapiersammlungen

Bei unserer Mitgliederversammlung am Do., 10.10.2024 wurde der **Vorstand** neu gewählt:

1. Vorstand: Nicole Nagl
2. Vorstand: Miriam Mink
3. Vorstand + Kasse: Katja Stoll-Gann

Kassenprüfung: Martin Föll

1. Beisitzerin: Anika Föll
2. Beisitzerin: Anja Günter

Wir danken David Bähr ganz herzlich, der den Posten des 1. Vorstandes betreut hat und Mathias Vogt, der als 2. Beisitzer eingetragen war.

Wir freuen uns auf ein aktives Schuljahr und viele tolle Aktionen für die Schülerinnen und Schüler der Waldschule.

Die nächsten Altpapiersammlungen finden voraussichtlich statt am:

Sa., 11.01.2025

Sa., 05.04.2025

Sa., 05.07.2025

jeweils von 9.00 – 12.00 Uhr

Wir bedanken uns ganz herzlich bei Andreas Eisele von „Eisele Entsorgung & Recycling“, der uns seit vielen Jahren bei der fachgerechten Altpapier-Sammlung und -Entsorgung, mit Containern und LKW-Einsatz immer tatkräftig und zuverlässig unterstützt und bei der Badischen Backstube, die uns die Verpflegung der Helfer spendet. Ein ganz großer Dank gilt den Altpapiersammlern/-anlieferern und den Eltern, die tatkräftig mit anpacken.

Gleichzeitig ein freundlicher Aufruf an die Eltern, die sich bislang noch nicht an den Sammlungen beteiligt haben.

Ohne unser gemeinsames Tun wäre die wertvolle Arbeit und große Unterstützung des Fördervereins in dem bisher gewohnten Umfang nicht möglich.

An die Waldbronner Mitbürger/-innen:

Bitte sammeln Sie auch weiterhin Ihr Altpapier für uns und stellen Sie es an den o.g. Terminen VOR 9.00 Uhr zur Abholung in Etzenrot am Straßenrand bereit oder liefern Sie es von 9 bis 12 Uhr an die bereitgestellten Container an die Wiesenfesthalle an. Bitte getrennt nach Altpapier und Kartonage.

Dankeschön im Namen aller Waldschülerinnen und Waldschüler.

Herzliche Grüße vom Vorstand

vertreten durch Nicole Nagl, Miriam Mink und Katja Stoll-Gann

Gemeinschaftsschule Karlsbad/Waldbronn

Wir sind „MINT-freundliche Schule“ und „Digitale Schule“ – Auszeichnung in Baden-Württemberg

Am 11. Oktober 2024 erhielten 58 Schulen aus Baden-Württemberg in Ludwigsburg den Titel „Digitale Schule“ und 73 Schulen den Titel „MINT-freundliche Schule“ – so auch die Gemeinschaftsschule Karlsbad-Waldbronn. Schon zum 3. Mal erhielten wir die Auszeichnung als MINT-freundliche Schule, die alle drei Jahre erneuert werden muss. Erstmals auch die Ehrung als Digitale Schule. Darauf sind wir sehr stolz.

Die Schulen wurden in den Räumen des Friedrich-Schiller-Gymnasiums Ludwigsburgs von Frau Staatssekretärin Sandra Boser MdL (Ministerium für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg) und Vertretern der Wirtschaft ausgezeichnet.

Die Ehrung der „MINT-freundlichen Schulen“ in Baden-Württemberg steht unter der Schirmherrschaft der Kultusministerkonferenz (KMK), die Ehrung der „Digitalen Schulen“ steht unter der Schirmherrschaft des Bundesministers für Digitales und Verkehr Dr. Volker Wissing.

„Wir stellen die Weichen im Bildungssystem neu. Nur wenn wir unseren Kindern die richtigen Kompetenzen und Fähigkeiten für die Herausforderungen von morgen mitgeben, bleibt Baden-Württemberg auch zukünftig ein starkes Land. Deshalb werden besonders die Fächer Mathematik, Physik und Chemie gestärkt. Auch die Kompetenzen im Bereich Informatik/Künstliche Intelligenz und Medienbildung werden in einem eigenen Schulfach für alle Schülerinnen und Schüler verankert. Die in diesem Jahr ausgezeichneten 131 MINT- und die digitalen Schulen zeigen, wie es geht, indem sie die Schülerinnen und Schüler in den für die heutige Berufswelt relevanten Bereichen vorbereiten“, sagte Sandra Boser, Staatssekretärin im Kultusministerium.



Foto: Frank Eppler



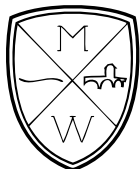
Deine Region auf

NUSSBAUM.de



Partnerschaften

Kirchliche Mitteilungen



Club der
Monmouth-Freunde
seit 1989

Herbstausflug 2024

In diesem Jahr ging es in die schöne Pfalz. Ziel war das Museum Terra Sigillata in Rheinzabern. Dort wurden wir aufgrund der Teilnehmerzahl in zwei Gruppen aufgeteilt. Während die eine Gruppe eine Führung durch die Ausstellung erhielt, ging die andere Gruppe töpfen. Bei der Führung bekamen wir einen Einblick in die Massenproduktion von hochwertigen Alltagskeramiken in einer Zeit, als die Pfalz noch Teil des Römischen Reiches war. Dank des weitreichenden Verkehrsnetzes der Römer schafften es die Keramiken nachweislich bis London, damals noch ohne jegliche Handelsbeschränkungen. Getöpft wurden kleine Speiseschälchen mit originalgetreuen Ornamenten unter fachmännischer Anleitung einer Keramikmeisterin. Die Ausstellung ist definitiv sehenswert und die Führung sehr kurzweilig und informativ. Beachtlich ist, dass das Museum von einem Verein geführt wird.

Zum Abschluss ging es nach Neupotz ins Anglerheim, ein sehr schönes Ausflugslokal. Leider wurde der Nachbau eines römischen Flusskriegsschiffes, welches normalerweise neben dem Parkplatz des Anglerheims liegt, am Tag zuvor für Reparaturarbeiten abgeholt.

Ein herzliches Dankeschön an Rita und Gerd Abel, die auch diesen Ausflug hervorragend organisiert haben. Wir sind gespannt, wo es im Frühjahr hingeht.

Stammtisch

Wir treffen uns am Donnerstag, den 14. November wie gewohnt ab 19 Uhr im Hotel-Restaurant Krone. Gäste und Interessierte sind herzlich willkommen.

Bitte vormerken:

Unsere Adventsfeier findet am 29. November statt. Nähere Informationen folgen.

Reda/Polen



Einladung zum Vortrag

Freundeskreis Reda-Waldbronn e.V. lädt ganz herzlich alle Interessierten zum Vortrag ein:



Polnische Flüsse

Wann: am Freitag, dem 8. Nov. 2024 um 19:00 Uhr

Wo: im Haus des Schwarzwaldvereins

Stuttgarter Str. 34 in Waldbronn-Reichenbach

Vortragende: Bożena Arnold

Nach der Ostseeküste und den Gebirgszügen erzählt nun die Vorsitzende des Vereins mithilfe vieler Bilder über Flüsse in Polen und auch über Städte, die an deren Ufern liegen.

Bei der Veranstaltung servieren wir als Snack polnische Pierogi und andere Spezialitäten.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen und auf einen angenehmen Abend.

Serdecznie zapraszamy

Plakat: Bożena Arnold

Ev. Kirchengemeinde Waldbronn



„Die Güte des Herrn ist's, dass wir nicht gar aus sind, seine Barmherzigkeit hat noch kein Ende, sondern sie ist alle Morgen neu, und deine Treue ist groß. Monatsspruch Oktober, Klagelieder 3,22-23

Gottesdienste und Veranstaltungen in unserem Gemeindezentrum in der Goethestraße 8, wenn nichts anderes angegeben ist.

Sonntag, 27. Oktober, 22. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufe

Wochenspruch: Bei dir ist die Vergebung, dass man dich fürchte. (Psalm 130,4)

Donnerstag, 31. Oktober, Reformationstag

19.30 Uhr Zentraler Reformationsgottesdienst des Kirchenbezirks Karlsruhe-Land

„Du, meine Seele singe“, Johannes-Kirche Ettlingen

Sonntag, 3. November, 23. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr Gottesdienst

Veranstaltungen, Gruppen und Kreise

Spielgruppe „Krabbelkäfer“ für Kinder bis 3 Jahre

mittwochs 10.00 Uhr

Kontakt: Hanna Bussemeier, Tel. 0152 57671438 oder per Mail an: krabbelkaefer-waldbronn@gmx.de

Kirchenchor, donnerstags, 19.30 Uhr

Kleidersammlung für Bethel 2024

Von Montag, 11. bis Freitag, 15. November 2024 jeweils von 9 bis 12 Uhr sowie Dienstag, 12. November 2024 von 16 bis 18 Uhr Kleidersäcke liegen im Gemeindezentrum zum Mitnehmen bereit. Bitte keine Kleidersäcke außerhalb der Sammelzeiten abstellen und keine Kartons verwenden (werden nicht mitgenommen).

Spendenkonten der Ev. Kirchengemeinde

Gemeindearbeit: Sparkasse Karlsruhe-Ettlingen, IBAN DE32 6605 0101 0001 0405 00

Brot für die Welt/Opferwoche der Diakonie:

Volksbank Ettlingen, IBAN DE 66 6609 1200 0100 4987 07

Bürozeiten

Das Pfarrbüro ist bis einschließlich 28. Oktober nicht besetzt.

Bitte wenden Sie sich während der Vakanz bei Taufen, Trauungen, Beerdigungen oder anderen Begleitungen an Pfarrerin Ulrike Rauschdorf, Tel. 07237/32 92 778; ulrike.rauschdorf@kbz.ekiba.de In Fragen der Geschäftsführung wenden Sie sich bitte an Herrn Pfarrer Holger Jeske-Heß,

Tel. 07202/9 40 10; holger.jeske-hess@kbz.ekiba.de

Telefonisch und per Mail (waldbronn@kbz.ekiba.de) sind wir für Sie da:

Mo bis Fr 10 - 11 Uhr, Di 17 bis 18 Uhr

Pfarramt: Frau Anderer, Tel. 6 16 79

Weiteres auf www.ev-kirche-waldbronn.de und unter den Ökumenischen Mitteilungen im Amtsblatt

Röm.-katholische Kirchengemeinde Waldbronn-Karlsbad



Kontakte

Busenbacher Str. 4, 76337 Waldbronn

www.kkwk.de

Pfarrer Torsten Ret, Tel.: 6523-45; t.ret@kkwk.de

Pastoralreferentin Dr. Ruth Fehling,

Tel.: 6523-47; r.fehling@kkwk.de

Pastoralreferent Thomas Ries, Tel.: 6523-44; t.ries@kkwk.de

Gemeindereferentin Ursula Seifert,

Tel.: 6523-42; u.seifert@kkwk.de

Unsere Pfarrbüros:

Unsere Büros sind vom 04. bis 08. November geschlossen.



Telefonsprechzeiten: Di. und Fr., 10.00 - 12.00;

Tel.: 07243 2005252

St. Katharina Busenbach:

Pfarrbüro: Gabi Pukowski,

Tel. 07243 61010; busenbach@kkwk.de

Öffnungszeit: Di., 16.00 - 18.00

Herz Jesu Etzenrot:

Pfarrbüro: Gabi Pukowski,

Bitte in Busenbach oder Reichenbach den AB nutzen.

etzenrot@kkwk.de

Öffnungszeit: Mo., 16.00 - 18.00 - in der Kita St. Bernhard, Kirchstr. 19a

St. Barbara Karlsbad:

Pfarrbüro: Katja Feißt

Tel. 07202 2146; karlsbad@kkwk.de,

Öffnungszeit: Do., 16.00 - 18.00

Am Do., 31. Oktober geschlossen.

St. Wendelin Reichenbach:

Pfarrbüro: Ines Henkenhaf

Tel. 07243 6523-40; reichenbach@kkwk.de

Öffnungszeit: Mi., 16.00 - 18.00

Gottesdienstordnung

Sa., 26.10.2024

11:00 Busenbach **HI. Messe** -

Erstkommunion von Marius Schurzmann

18:30 Langensteinbach **Vorabendmesse**

30. SONNTAG IM JAHRESKREIS, 27.10.2024 - MISSIO-Kollekte

10:00 Etzenrot **HI. Messe** - anschl. Begegnungscafé

18:00 Spielberg **Berührt im Wort**

Mo., 28.10.2024

08:45 Busenbach **Gebetsstunde** - Wir beten für Priester, Ordensleute und um geistliche Berufungen

09:00 Reichenbach **Morgengebet**

15:00 Busenbach **Andacht zur göttlichen Barmherzigkeit**

18:30 Reichenbach **Anliegengebet**

Di., 29.10.2024

16:00 Reichenbach **Wortgottesdienst im Seniorenhaus am Rathausmarkt**

18:30 Busenbach **HI. Messe**

19:00 Langensteinbach **Eucharistische Anbetung in den Anliegen unserer Zeit**

Mi., 30.10.2024

18:30 Reichenbach **HI. Messe, mitgestaltet vom Kirchenchor Reichenbach/Etzenrot**, anschl. gestaltete eucharistische Anbetung mit Stille

Do., 31.10.2024

10:00 Reichenbach **Stille Anbetung am Gebetstag für geistliche Berufungen**

18:30 Langensteinbach **Vorabendmesse zu Allerheiligen**

19:30 Langensteinbach **Eucharistische Anbetung mit Stille**

Fr., 01.11.2024 + ALLERHEILIGEN (H)

10:00 Etzenrot **HI. Messe an Allerheiligen**

11:30 Friedhof Etzenrot **Gräberbesuch** - mit Segnung der Gräber auf dem Friedhof

14:00 Busenbach **Totengedenken auf dem Friedhof**, gestaltet von der Kolpingfamilie

14:00 Reichenbach **Eucharistische Andacht zum Fest Allerheiligen**

Sa., 02.11.2024 - ALLERSEELEN -

Kollekte f. d. Priesterausbildung Osteuropa

08:30 Busenbach **Marianisches Morgenlob**

17:00 Reichenbach **HI. Messe zu Allerseelen** - Jahresseelenamt für unsere Verstorbenen des vergangenen Jahres

31. SONNTAG IM JAHRESKREIS, 03.11.2024

10:00 Busenbach **HI. Messe** - anschl. Kirchencafé

18:00 Etzenrot **Stunde der Barmherzigkeit**

Jahresseelenamt

Mit dem Gottesdienst an Allerseelen drücken wir unsere Verbundenheit mit den verstorbenen Gemeindemitgliedern aus. Wir nennen ihre Namen und zünden für jede und jeden eine Kerze auf dem Altar an.

Termin: **Samstag, 02. November, 17.00 Uhr**

Ort: Kirche Reichenbach

Willst Du mitfahren?

Sie suchen oder bieten eine Mitfahrgelegenheit, um den Sonntagsgottesdienst (Vorabendmesse) in unserer Kirchengemeinde mitzufahren?

Dann melden Sie sich bitte bei Thomas Ries. Gerne vermittelt er Mitfahrgelegenheiten.

Treffpunkt zum Mitfahren wäre ca. 30 Minuten vor Gottesdienstbeginn an der Ortskirche.

Einführung in das Kontemplative Gebet

Termin: Sa 09. November, 10.00 - 16.00 Uhr

Ort: Spielberg, katholische Kirche, Herrenalber Str. 48

Anmeldung: Dr. Ruth Fehling, r.fehling@kkwk.de, 07243 6523-47
Tag der Stille und Achtsamkeit - Im Rahmen der Woche der Stille im Dekanat Karlsruhe

Der Tag versteht sich als Einführung und Vertiefung in das kontemplative Gebet und Leben. „Gott in allem finden ...“ -

Anmeldung zum Besuch der Sternsinger 2025

Anmeldung für Busenbach und Reichenbach zwingend erforderlich!

Für den Sternsingerbesuch in Busenbach und Reichenbach ist eine Anmeldung zwingend erforderlich. Auch alle, die sich schon einmal angemeldet und der Speicherung ihrer Daten zugestimmt hatten, müssen wegen der strengeren Datenschutzbestimmungen das Formular erneut ausfüllen. Das Anmeldeformular finden Sie im aktuellen Pfarrblatt. Sie können sich auch auf unserer Homepage anmelden.

Anmelden können Sie sich bis zum 15. Dezember!

Angebot für Kinder und Jugendliche

Essener Adventskalender für Familien

In unseren Kirchen können Sie ab sofort den Essener Adventskalender „Es leuchtet ein Stern für Dich“ für Familien mit Kindern im Kindergarten- und Grundschulalter für € 6,00 erwerben. Bitte werfen Sie uns Ihren Betrag in den Pfarrbüros ein.

Gründung Familienkreis für Familien mit Kindern (0 – 4 Jahre)

Am Sonntag, den 13.10. hat sich zum ersten Mal unser neuer Familienkreis für Familien mit Kindern bis 4 Jahren getroffen. Da wir noch am Wachsen sind, freuen wir uns auf jede Familie mit kleinen Kindern, ältere Geschwister sind natürlich auch willkommen. Da wir uns am 28.10. zum Abendessen treffen, freuen wir uns über vorzeitige Anmeldungen, damit auch für alle genug zu essen da ist.

Termine:

Mo., 28. Okt., 18.00 Uhr

So., 17. Nov., 15.00 Uhr

Ort:

Pfarrer-Benz-Haus Langensteinbach

Ansprechpartnerin:

hannah.findling@icloud.com

Erstkommunion

WEG-Gemeinschaft der Eltern

Teil 1: Wortgottesdienst

Bedeutung der Bausteine: Einzug und Begrüßung, Schulbekenntnis und Kyrie, Gloria und Gebet, Lesungen und Evangelium, Predigt, Glaubensbekenntnis und Fürbitten.

Termin: Mi., 06. Nov., 20.00 Uhr

Ort: Pfarrzentrum Reichenbach

Kinder- und Familienzentrum

LEA Werk- und Gestaltungskurs

Termine:

Fr, 13. Dezember, 15.00 - 21.00 Uhr

Sa, 14. Dezember, 09.00 - 20.00 Uhr

Ort: kath. Kirche Spielberg, Anbau

Kursgebühr: 60,00 €

Preis/Figur: 42,00 €





Das Kinder- und Familienzentrum der Kath. Kirchengemeinde Waldbronn-Karlsbad lädt ein zum Werk- und Gestaltungskurs von LEA-Figuren (früher EGLI) unter der Leitung von Marita Max. In der Regel können zwei erwachsene Figuren beim Kurs erstellt werden, evtl. noch ein Baby.

Essen und Getränke für Freitagabend, Samstagmittag und Kleinigkeiten zwischendurch werden vom KiFaZ gestellt. Über eine Spende freuen wir uns.

Es ist wichtig, dass Sie an beiden Tagen die ganze Zeit über am Kurs teilnehmen.

Anmeldung und weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage.

Kath. Pfarrgemeinde St. Wendelin Waldbronn-Reichenbach



Wendelinusmarkt/Pfarrfest 2024 – Danke!

Danke all den vielen Menschen aus der ganzen Kirchengemeinde, die zum Gelingen unseres Pfarrfestes beigetragen haben.

Danke allen Helfenden vor und hinter den Kulissen des Pfarrzentrums und der Kirche, beim Auf- und Abbau und der Durchführung, den Mitwirkenden der Vereine, allen Kuchenbackenden, unseren Gruppierungen und Verbänden.

Danke für jede Zeit- oder Sachspende.

Danke allen Besucherinnen und Besuchern – durch Ihr Kommen konnten wir ein schönes und fröhliches Fest feiern.

Kath. Offener Treff St. Wendelin



Besucht uns doch einfach im Internet:
<http://kaot.info> oder auf Facebook: KaOT

Programm

Instagram [_ka_ot](#).

Nicht immer, aber immer freitags

17.00 – 21.00 Uhr

KaOT-Raum unter der Kirche Reichenbach

Wir freuen uns sehr über dein/euer Kommen.

Programm:

25.10. offener Treff

01.11. geschlossen

08.11. KaOT-Geburtstag

15.11. geschlossen

22.11. Offener Treff

29.11. Kino-KaOT

Kath. Pfarrgemeinde St. Katharina Waldbronn-Busenbach



Weihnachtsmannfreie Zone

Liebe Gemeindemitglieder, auch 2024 beteiligen sich die Ministranten Busenbach wieder an der Aktion „Weihnachtsmannfreie Zone“ und bieten Ihnen den „echten“ Schokoladen-Nikolaus aus fair gehandelter Schokolade nach den Gottesdiensten für € 2,50 zum Verkauf an.

Bitte unterstützen Sie diese Aktion und die Ministrantenarbeit mit Ihrem Kauf.

Verkauf nach den hl. Messen in Busenbach.

Termine:

Sa., 16. November

So., 24. November

Di., 03. Dezember

Mutter-Teresa-Kreis Waldbronn



Dankbrief von Pater Kulüke

Liebe Freunde in Waldbronn

Pater Heinz Kulüke schreibt: Soeben erhielt ich von der Steyler Mission die Nachricht von der Spende für unsere Schützlinge. Dafür danke ich ganz herzlich, denn durch die Hilfe unserer Freunde in der Heimat können wir 2.000 Kindern der Müllsammlerfamilien von den 4 großen Mülldeponien und anderen Slumbewohnern sowie Straßenkindern die Finanzierung ihrer Ausbildung zusichern. Für die Kinder heißt das: Schulbildung statt Müll sammeln, denn durch das geringe Einkommen der schmutzigen Arbeit können sich die Eltern den Besuch der Schule für die Kinder nicht leisten. Mit dem Beginn des neuen Schuljahres benötigen mehr Familien denn je unsere Hilfe. Investitionen in die Bildung der nächsten Generation sind von größter Bedeutung. Die Ausbildung geht von der Grundschule bis hin zu vierjährigen Universitätsstudiengängen für besonders begabte junge Menschen. Ihre Dankbarkeit zeigen diese jungen Menschen durch ihren Fleiß und das Bemühen, gut abzuschneiden.

Auch im Namen der Kinder, deren Leben durch die Spende verbessert wird, möchte ich euch nochmals von Herzen für die Großzügigkeit und das Vertrauen in unsere Arbeit danken. Ohne Menschen wie euch wäre dies nicht möglich.

Im Gebet verbunden Heinz Kulüke

Kolpingsfamilie Busenbach



Adventsbasar

**KOLPINGSFAMILIE BUSENBACH**

ADVENTSBASAR

- * Handgebundene, individuell gestaltete Adventskränze und Naturkränze
- * Gestecke und Kreatives im Advent
- * Weihnachtsdekoration
- * Weihnachtsgebäck u.v.m.

Fr 22. Nov. und
Sa 23. Nov.
jeweils ab 9.30 Uhr
Leopoldstr. 28
Busenbach

So 24. Nov.
10.30 - 17.00 Uhr
Clubhaus des
FC Busenbach
Busenbach

Der Erlös geht an
weltweite soziale
Hilfsprojekte.



Plakat: M.B

Besuchen Sie uns auch im Internet:
www.waldbronn.de

Totengedenken

Allerheiligen - Totengedenken am 1. November 2024 um 14 Uhr. Traditionell lädt die Kolpingsfamilie Busenbach zum Totengedenken der Pfarrgemeinde St. Katharina auf dem Friedhof Busenbach ein.



Neben Gebeten und Besinnungstexten werden die vom November 2023 bis Oktober 2024 auf dem Friedhof beigesetzten Personen namentlich genannt und es wird eine Kerze entzündet. Nach der Andacht können Sie eine Kerze mitnehmen und auf das Grab stellen. Die Kolpingsfamilie Busenbach lädt zur Mitfeier ein!

Kolping-Theater

„Perlen vor die Enten“

Kriminalkomödie von S. und H. Grigoleit

Sonntag, 3.11.2024, um 19 Uhr

Aula Schwarzwaldschule in Rheinstetten-Forchheim

Anmeldung Manfred Peter, Tel. 07234 - 67730

Kath. Pfarrgemeinde Herz Jesu Waldbronn-Etzenrot



Eine-Welt-Verkauf in Etzenrot

Sonntag, 27. Oktober um 11:00 Uhr

Pfarrheim Etzenrot

Nach dem Gottesdienst werden Kaffee und andere Waren aus dem fairen Handel angeboten.

Bitte unterstützen Sie unseren Verkauf.



Neuapostolische Kirche

Am Sonntag, dem 27. Oktober 2024, um 09:30 Uhr in Ittersbach und Langensteinbach sowie am Mittwoch, dem 30. Oktober 2024, in Ittersbach um 20.00 Uhr findet jeweils ein Gottesdienst statt.

Trägerverein Jugendarbeit Karlsbad/Waldbronn e.V.

TRÄGER-
VEREIN
JUGEND-
ARBEIT
Karlsbad/Waldbronn e.V.

Programm vom 24.10. bis 30.10.2024

Jugendtreff Waldbronn

Donnerstag: 15:00 - 17:00 Mädchen Treff
17:00 - 21:00 Offener Treff

Freitag: 14:00 - 16:00 MOKI: Busenbach,
Anne-Frank-Schule
16:30 - 21:00 Offener Treff

Samstag: 14:00 - 20:00 Offener Treff

Montag: 10:00 - 13:00 Bürozeit
13:00 - 15:00 Jugendbüro

Dienstag: 15:00 - 21:00 Offener Treff

Mittwoch: 15:00 - 18:00 **Kinder Treff: Halloween-Party**



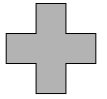
18:30 - 21:00
Offener Treff

Alle Termine, Fotos und weitere Informationen auch immer auf www.jugendtreff.de

Kinder Treff: Halloween-Party
Plakat: Jugendtreff Waldbronn

Vereinsnachrichten

Deutsches Rotes Kreuz Ortsverein Busenbach e.V.



Jahreshauptversammlung am 08.11.2024 um 19.30 Uhr

Liebe Kameradinnen, Kameraden und Mitglieder,

wir möchten euch/Sie ganz herzlich zur diesjährigen Jahreshauptversammlung am Freitag, 08.11.2024 um 19.30 Uhr einladen.

Die Versammlung wird im DRK-Heim in der Anne-Frank-Schule stattfinden.

Tagesordnung:

1. **Begrüßung**
2. **Totenehrung**
3. **Berichte**
 - Vorsitzender
 - Schriftführer
 - Schatzmeister
 - Kassenprüfer
 - Bereitschaftsleiter
4. **Aussprache zu den Berichten**
5. **Entlastung der Verwaltung**
6. **Beschluss zur Satzungsneufassung**
7. **Ehrungen**
8. **Anträge**
9. **Verschiedenes**

Tagesordnungspunkt 6 umfasst die Satzungsneufassung. Die neue Satzung kann unter folgendem Link eingesehen werden. <https://www.dropbox.com/scl/fi/z009iki5qlvv7ene0vgld/Satzung-DRK-Busenbach-Stand-28.06.2024.pdf?rlkey=jcdoqj-7zawvu9smo64ucdfrec&st=258u0dcn&dl=0>

Wem das nicht möglich ist, der kann sich gerne bei Daniel Kreutz 01724713189 melden, um ein Exemplar zur Ansicht zu bekommen.

Anträge können schriftlich bis Freitag, 01.11.2024 beim 1. Vorsitzenden Günther Moori, Saint Gervais Ring 1, 76337 Waldbronn oder per E-Mail gmoori@t-online.de eingereicht werden. Um Erscheinen in Dienstkleidung bzw. Ausgehuniform wird gebeten.

Wir freuen uns über zahlreiches Erscheinen.

Mit herzlichen Grüßen

DRK Busenbach

Verwaltung



DLRG Waldbronn e.V.

waldbronn.dlrg.de

DLRG sichert Eishockeyspiel

Am vergangenen Wochenende übernehmen wir die sanitätsdienstliche Absicherung des Eishockeyspiels der U13-Huskies des ERC Waldbronn mit zwei Einsatzkräften.

Außer einigen leichten Verletzungen blieb der Dienst zum Glück ruhig, sodass auch wir beim Spiel der jungen Eishockeyspieler mitfieberten und anfeuern konnten.



Foto: DLRG Waldbronn

DLRG unterstützt bei Mehrtagesübung auf dem Truppenübungsplatz Hammelburg

Vom 20. bis 22.09.2024 fand auf dem Truppenübungsplatz Hammelburg eine Mehrtagesübung (MTÜ) des THW statt. Dabei wurde u. a. ein großflächiges Schadensereignis simuliert, bei dem Rettungs- und Bergungsmaßnahmen trainiert wurden. Die DLRG Sinsheim wirkte nicht nur aktiv an der Planung und Organisation der Großübung mit, sondern stellte auch Darsteller für die Realistische Unfall- und Notfalldarstellung (RUND). Auch ein Mitglied unserer Ortsgruppe nahm an der Übung als Verletzten-darstellerin teil. Die Zusammenarbeit unterstreicht die wichtige Partnerschaft zwischen den verschiedenen Rettungsorganisationen im Bereich des Katastrophenschutzes.

Nächste Termine der DLRG-Jugend

27.10.2024 Kürbisschnitzen
01.12.2024 Bouldern
21.12.2024 Weihnachtsbäckerei

Hospizverein e.V. Karlsbad - Marxzell - Waldbronn



Aktuelle Termine

Achtung - ganz aktuell:

Wir veranstalten ein **Trauercafé**
Wann: **Freitag, 8. November 2024**
Zeit: **15:00 bis 17:00 Uhr**

Wo: Nebenraum der kleinen katholischen Kirche
Herrenalber Str. 48, 76307 Karlsbad-Spielberg
Anmeldung unter:
Tel. 07243-93 83 200 oder
per E-Mail an:
info@hospizverein-kmw.de

Zwei Veranstaltungen, auf die wir hier aufmerksam machen wollen:
Die **TABU**tantentanten präsentieren:



Foto: Hospizverein KMW e.V.

„Sie werden lachen, es geht um den Tod“

Eine Veranstaltung in Kooperation mit dem Hospiz Arista und dem Förderverein Landkreis und Stadt Karlsruhe, unter der Schirmherrschaft von Karlsbad, Marxzell und Waldbronn.

**Sonntag, 03. November 2024, im Kulturtreff Waldbronn
18:00 Uhr veranstalten.**

Der Eintritt ist frei. Über Ihre Spende, die dem Hospiz Arista in Ettlingen und unserem Hospizverein zugutekommen wird, würden wir uns sehr freuen.

Da die Platzwahl begrenzt ist, bitten wir um Vorreservierung:

Tel. 0 72 43-94 54 277 oder schriftlich unter:
karten@hospizfoerderverein.de

Informationen auch auf unserer Homepage:
www.hospizverein-kmw.de

Vortrag: Patientenverfügungen

Eine Veranstaltung zusammen mit dem Seniorenbeirat Karlsbad
**Donnerstag, 14. November 2024 - 17:00 Uhr Bürgersaal
Neues Rathaus Langensteinbach**

ARCHE e.V.



Aktuelles vom ARCHE e. V.

Der ARCHE e. V. Waldbronn setzt sich u.a. für Kinder und Jugendliche ein, die nach Trennung und Scheidung von einem Elternteil, von beiden Eltern und Geschwistern oder sogar von ihrer ganzen Familie entfremdet werden. Die Kinder leiden in der Regel unter dem **Bindungsabbruch** zu ihren nächsten Bezugspersonen. Die Schädigungen, die die Kinder nach dem vorausgegangenen Trauma der Beziehungsunterbindung davontragen, sind transgenerational. Der gemeinnützige Verein hat es sich zur Aufgabe gemacht, diese seelischen und körperlichen Folgen öffentlich zu machen: Die Kinder, die ohne Vater aufgewachsen sind, nehmen „einen überdurchschnittlichen hohen Anteil in allen Kriminalstatistiken ein.“

„Aus vaterlosen Familien stammen: 70 % der Jugendlichen in staatlichen Einrichtungen ...!“

Quelle: Untersuchung von Matthias Christen Schweizer Soziologe
<https://www.vaterlos.eu/wenn-kinder-ohne-vater-aufwachsen/>

Kurse

1. Der **Arbeitskreis „FREE – Freie Energiearbeit“** zur Persönlichkeitsbildung findet online statt. Systemisch bedingte Hindernisse können gemeinsam in einem Gruppenrahmen gelöst werden.
2. **Tagesseminar „Die Große FREE“:** Die Technik der Übertragung basiert auf der Arbeit mit dem Resonanzfeld (Rupert Sheldrake, Biologe und britischer Autor). Das Phänomen: Der Herzöffner trägt seine Lebenssituation und seinen erwünschten Lernschritt dem Gruppenleiter vor. Die Gruppe empfängt intuitiv die dazugehörigen Impulse über das Resonanzfeld und stellt die einzelnen Handlungssequenzen für den Herzöffner nachvollziehbar und lösend dar.

Termine: Jeden vierten Sonntag im Monat. Näheres zum Inhalt finden Sie auf www.FREE-FreieEnergiearbeit.com oder nehmen Sie direkt Kontakt auf zu Frau Stefanie Longin in Reichenbach unter der Nummer 0176-42031741.

Kooperation mit AXIONResist „Zielscheibe Kind und Bindung“ – Vortrag von Rechtsanwalt Edgar Siemund: Zielscheibe Kind

Mitarbeiter von AXIONResist sind u. a. Dr. Andrea Christidis, Ph.D. (Bundelkhand University), Psychologin für klinische, pädagogische, neuropsychologische, kriminalistische und forensische Psychologie, Verhaltenstherapeutin, Systemische Familientherapeutin (DGSF), Edgar Siemund (Rechtsanwalt), Uwe Kranz (LKA Präsident a.D.), Manfred Müller (Rechtsanwalt), Heribert Kohlen (Rechtsanwalt), Markus Matuschzyk (Rechtsanwalt) und **Prof. Dr. Martin Schwab**.
Aus dem Inhalt:

„Sukzessive Entziehung der Elternrechte durch Instrumentalisierung der Schulpflicht“

Quelle: <https://www.youtube.com/watch?v=IKm1PwfJpbo>
Aktuell: www.ARCHIVIVA.com.

SOZIALVERBAND

VdK

BADEN-WÜRTTEMBERG

VdK Waldbronn



Plakat: E. Rudolf



Pfadfinder Cherusker

Bei Fallenstellern und Trappern zuhause



Selbstgebastelte Fellmützen unserer Trapper Foto: Pfadfinderstamm Cherusker

„Wir befinden uns in den Wäldern an der Südgrenze Kanadas, keine Menschenseele so weit das Auge reicht, dafür die gefährliche Wildnis rundum. Wölfe heulen nachts, ein großer Bär bricht durch das Unterholz, auf schnellen Hufen eilt das Karibu zur Wasserstelle.“ Dies ist das neue Spielgebiet der Kinder unserer Meute Silberlöwe. Bis in den Winter hinein werden die Mädchen und Jungen ihre Abenteuer als Trapper erleben. Die Phantasie führt sie in wilde Gegenden mit unzähligen Tierarten, die sie aufspüren und erjagen. Hier stellen die Kinder Fallen, lauern dem gefährlichen Bären auf oder begeben sich an einen Handelsplatz, um dort lebensnotwendige Dinge im Austausch gegen einige der von ihnen erbeuteten Felle zu erwerben. Ganz nebenbei lernen die Kinder spielerisch viel über das Leben der Tiere in der Gegend. Der Zug der Lachse aus dem Meer zu den Süßwasser-Laichplätzen kann beispielsweise Thema eines Spieles sein, bei dem die Kinder als „Lachse“ an mehreren Hindernissen „Stromschnellen“ im Sprung überwinden. Anschließend kann es beim Fangspiel darum gehen, wie der Bär sich Lachse fängt – nämlich, indem er den Fisch, während dieser über eine Stromschnelle springt, mit der Pranke greift.

Internet: www.pfadfinder-waldbronn.de,
info@pfadfinder-cherusker.de
 Kontakt: Erik Scholtz, Ettlinger Str. 11, Karlsbad,
 Tel. (07202) 949920

Obst- und Gartenbauverein Reichenbach e.V.



Gut eingelagert Kürbis

Spätestens, wenn der erste Frost naht, sollten die letzten Kürbisfrüchte aus dem Garten geholt werden. Frost schadet der Lagerfähigkeit. Zu den spät reifenden Kürbissen zählt der Muskatkürbis wie die Sorten „Muscade de Provence“, der stark gerippte „Hayato“, „Futsu Black“ oder „Mini Musk“ mit flachrund gerippten, kleineren Früchten mit bis zu 5 kg Gewicht sowie einige der Butternutsorten wie „Waltham“ mit bis zu 2 kg schweren Früchten oder „Nutterbutter“, eine gegen Mehltau widerstandsfähige Sorte. „Rouge vif d'Etampes“ (Roter Zentner) ist eine 5 bis 25 kg schwere, starkwüchsige Sorte mit flachrunden, leuchtend orange- bis rostfarbenen Früchten und gelb-orangem Fruchtfleisch. Wie auch der „Gelbe Zentner“ benötigt diese Sorte eine längere Kulturzeit. Beide zeichnen sich durch eine gute Lagerfähigkeit aus. Die Lagerung sollte bei 12 bis 17 °C und circa 70 % Luftfeuchtigkeit erfolgen. Damit ist ein relativ warmer Keller eine perfekte Wahl. Für eine gute Belüftung sollten die Früchte nicht gestapelt, sondern einzeln liegen. Bei der Einlagerung von ausschließlich gesunden Früchten bleiben Kürbisse je nach Sorte zwei bis sieben Monate haltbar, einige Sorten des Moschus-Kürbisses bis zu einem Jahr.

Arbeitsplaner

- Das Fruchtgemüse im Gewächshaus räumen. Gesunde Pflanzenteile auf den Kompost bringen. Schnüre und Clips entfernen, Stäbe und Inneneinrichtung reinigen. Wegen der lichten Zeit die Scheiben innen und außen putzen.
- Im Freiland sind die letzten Salate, Radieschen oder Rettiche erntefertig.
- Wer einen Wintergarten hat, kann mehrjährige Kräuter im Topf wie Salbei, Rosmarin, Oregano, Minze, Estragon, Bohnenkraut oder Thymian nach drinnen verlagern. Ein Rückschnitt bringt die Pflanzen in Form und regt etwas Austrieb an.
- Da im Garten meistens nicht mehr bewässert werden muss, können Geräte und Schläuche für die nächste Gartensaison frostfrei aufbewahrt werden.
- Rosenkohl, Grünkohl, Wirsing, Lauch und Feldsalat bereichern den Speisezettel.
- Möhren, Rote Beete, Sellerie und Kohl werden eingelagert.

- Laub kann mit dem Rasenmäher „eingesammelt“ werden. So zerkleinert und mit Rasenschnitt gemischt zum Kompost oder als Flächenkompost auf die Beete geben. Laub auf dem Rasen schimmelt.
- Ein Laubhaufen im Garten bietet Insekten, Spinnen, aber auch kleinen Säugetieren einen geschützten Platz im Winter.

Quelle „Obst und Garten“
 Ihr OGV Reichenbach

Kleintierzuchtverein C 573 Busenbach e.V.



www.klzv-busenbach.de

Kirwe 2024

Zu unserer Kirwe und Lokalschau laden wir die gesamte Bevölkerung Waldbronns, alle Kurgäste sowie Freunde und Gönner des Vereins aus nah und fern recht herzlich ein.

09. und 10. November Kirwe mit angeschlossener Lokalschau beim Kleintierzuchtverein Busenbach

Auf unserem Vereinsgelände am Waldsaum hinter der Kapelle. Verbinden Sie Ihren Spaziergang mit Ihren Freunden und Bekannten mit einem gemütlichen Stelldichein bei uns.

Genießen Sie aus unserer bekannt guten Küche Spezialitäten wie z.B. Leberspätzle, Schlachtplatte oder Hähnchen oder lassen Sie sich auch mit Kaffee und selbstgebackenen Kuchen verwöhnen. Im großen Zelt findet unsere Lokalschau statt, in dem Geflügel, Kaninchen und Ziergeflügel in verschiedenen Rassen und Farbenschlügen zu sehen sind.

Verbringen Sie einige schöne Stunden bei uns.

Wir sind ganztägig für Sie da.

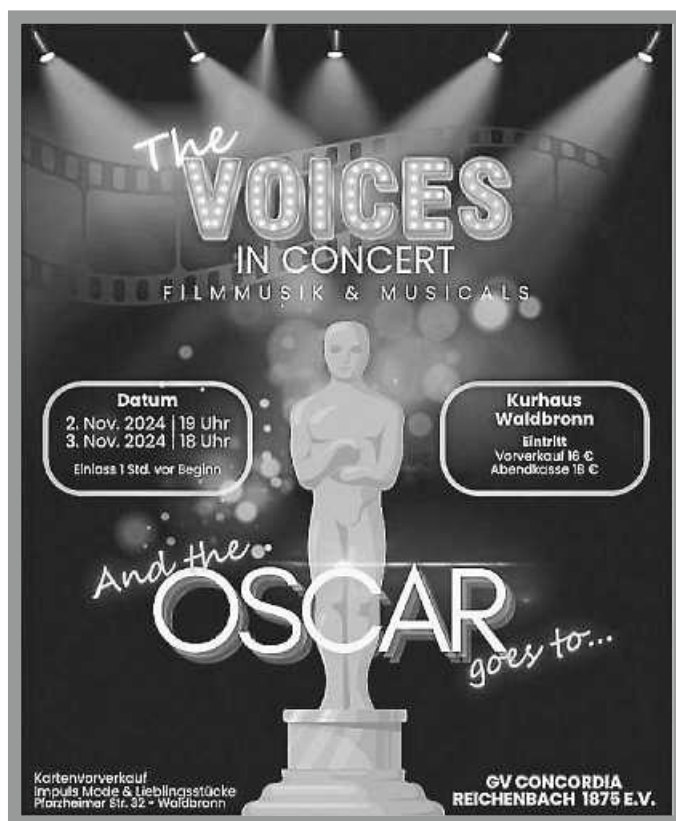
Kleintierzuchtverein Busenbach

Gesangverein "Concordia" 1875 e.V. Reichenbach



The Voices präsentiert Lieder aus Filmmusik und Musicals

The Voices lädt Sie zu einer musikalischen Reise in die faszinierende Welt der Filmmhits und Musicals ein. Erleben Sie die schönsten und bekanntesten Lieder, die uns alle schon einmal verzaubert haben. Freuen Sie sich auf große Emotionen, mitreißende Melodien und Gänsehaut-Momente und lassen Sie sich von der Magie der Musik begeistern. Sichern Sie sich rechtzeitig Ihre Tickets bei Impuls Mode und Lieblingsstücke in der Pforzheimer Straße 32 in Waldbronn.



Plakat: GV CONCORDIA

Musikverein "Edelweiß" Busenbach e.V.



www.musikverein-busenbach.de

Terminvorschau

- Am Sonntag, den 03.11.2024 findet in unserem Proberaum die diesjährige **Ehrungsmatinée** für unsere Vereinsehrungen statt.
- Am Samstag, 23.11., werden wir in der St.-Katharina-Kirche in Busenbach ein **Kirchenkonzert** spielen. Freuen Sie sich jetzt schon auf ein stimmungsvolles Konzert.

Musikverein "Lyra" Reichenbach e.V.



Terminvorschau + Intonationstag

www.mvreichenbach.de

Musikerausflug 19.10.2024

Am vergangenen Samstag, den 19.10.24, stand für die Musikerinnen und Musiker des Hauptorchesters nach langer Zeit endlich wieder ein Musikerausflug an.

Mit dem Bus ging es vormittags los – Richtung „ins Blaue“, denn niemand wusste, was für den Tag geplant war. Doch als es dann auf die Autobahn ging, wurde schon gemunkelt und jeder fragte sich: Was erwartet uns?

Nach der einstündigen Fahrt wurde es endlich aufgedeckt: Es geht ins Technik-Museum nach Sinsheim.

Die Musikerinnen und Musiker begaben sich damit in eine Zeitreise und entdeckten die vielen Meilensteine der Technikgeschichte: von den zahlreichen Oldtimern, über kraftvolle Landmaschinen und riesigen Dampfloks bis hin zum Highlight der Flugzeugsammlung „Concorde“ der AirFrance war mit Sicherheit für jeden etwas dabei.

Der ein oder andere stieg sogar noch ins Elektro-Go-Kart oder probierte die Riesenrutschbahn aus, zu der man erst über ein altes Flugzeug gelangte.

Nach der 3-stündigen Entdeckungstour ging es wieder Richtung Heimat, denn auf uns wartete bereits das „Brauhaus 2.0“. Hier wurde bei ausgelassener Stimmung noch lecker gegessen und getrunken. Wer aber die MusikerInnen kennt, weiß auch, dass solche Tage nicht früh enden: also wurde nach Ankunft im Proberaum weiter gefeiert, gelacht und getanzt.

Ein großes Dankeschön geht hiermit an unseren Musikervorstand Thomas Schwab, der wieder einmal einen sehr gelungenen Tag für uns organisiert hat! Es war wirklich super, und wir freuen uns schon drauf, was du als Nächstes für uns geplant hast.

Terminvorschau:

15. – 17.11.2024: Probewochenende

22.12.2024: Konzert zur Weihnachtszeit

24.12.2024: Weihnachtslieder auf dem Friedhof Reichenbach

30.12.2024: Après-Ski-Party

08. + 15.02.2025: Prunksitzung im Kurhaus

! Hinweis: Nächstes Jahr gibt es zwei Prunksitzungen !

Musikverein "Harmonie" Etzenrot e.V.



Marching Band am 31.10. im Kurpark Pavillon

Der Kurpark Pavillon hat am 31.10. seinen letzten Öffnungstag. Aus diesem Anlass gibt die Marching Band unseres Vereins dort ein spontanes Konzert. Wir werden einen schönen Abend verbringen und würden uns sehr über viele Gäste freuen! Das Konzert beginnt um 19.30 Uhr, der Eintritt ist frei.

TSV Reichenbach e.V.



www.tsvreichenbach.de

TSV bleibt Remisspezialist

Die 1. Mannschaft des TSV bleibt weiter ihrer Linie treu, sie bleibt ungeschlagen, verliert aber durch Unentschieden tabellarisch weiter an Boden, so auch im Heimspiel gegen den Tabellendritten SG Stupferich, das mit einem letztendlich gerechten 1:1 endete. In einer Partie auf durchschnittlichem Landesliganiveau erlaubte sich unsere Elf zu viele Fehler im Spielaufbau, die die Gäste zu Kontern einluden, aber Torwart Dennis Beisser konnte seinen Kasten bis kurz vor der Pause sauber halten. Dann passierte es aber doch, denn die Gäste konnten mit der letzten Aktion der ersten Spielhälfte per Strafstoß in Führung gehen. Im zweiten Spielabschnitt versuchte Trainer Ruppenstein, durch offensive Wechsel das Spiel zu beleben, und in der Folgezeit war der TSV auch optisch überlegen. In der 75. Minute war es der eingewechselte A-Junior Lenart Stamm, der in seinem ersten Punktspiel für die 1. Mannschaft gleich erfolgreich war und den Ausgleichstreffer erzielen konnte. Für unsere Elf wäre der Sieg noch durchaus drin gewesen, doch es blieb beim leistungsgerechten 1:1. Am kommenden Freitagabend, 25.10., steht für die 1. Mannschaft erneut ein Derby auf dem Programm, wenn man um 19 Uhr beim ATSV Mutschelbach gastiert.

Die 2. Mannschaft errang gegen den FV Wössingen einen wichtigen 2:0-Erfolg, womit man momentan zwar den zehnten Tabellenplatz belegt, allerdings nur zwei Punkte Vorsprung auf den Relegationsplatz hat. Mit Unterstützung aus dem Kader der 1. Mannschaft gestaltete unsere Elf die Partie gegen Wössingen von Beginn an überlegen, vergab aber zu viele Torchancen, um schon früh das Spiel in die richtige Bahn zu lenken. Die Defensive der Gäste ließ sich lange Zeit nicht überwinden, ehe dann in der 78. Minute der Bann endlich gebrochen war, als David Böhm das Leder aus 10 m ins Netz hämmerte. Die Gäste waren inzwischen nach einer Notbremse personell dezimiert, und in der Schlussminute war es dann Rafael Mielke, der aus kurzer Distanz zum entscheidenden 2:0 abstauben konnte. Am nächsten Sonntag bestreitet die 2. Mannschaft ihr schwieriges Auswärtsspiel bei der SG Rüppurr, Spielbeginn ist um 15 Uhr.

Junioren:

Ein schwarzes Wochenende gab es für unsere drei Verbandsligateams, denn alle blieben ohne Punkt. Für die A 1 und die B 1 erwies sich die TSG Weinheim als zu stark, wobei die A 1 beim 1:9 ein wahres Debakel erlebte. Die B 1 wehrte sich, hatte beim 1:4 aber letztlich auch keine Chance. Die C 1 war als Außenseiter nach Friedrichstal gereist, hielt dort aber sehr gut mit, aber der Anschlussstreffer fiel zu spät, um dem Spiel noch eine Wende zu geben. Unter der Woche hatte die C 1 im Pokal gegen die U15 der TSG Hoffenheim ein Riesenspiel gezeigt und sich nur knapp mit 2:3 geschlagen geben müssen.

Die A 2 hatte den Tabellenführer Langensteinbach zu Gast, konnte in einer ausgeglichenen Partie aber die eigenen Chancen nicht nutzen und unterlag dem effizienten Gast mit 1:4. Die B 2 gastierte beim FV Bruchhausen und eroberte dort durch einen 3:1-Erfolg die Tabellenführung, und auch die C 2 verteidigte durch ein 8:0 bei der JSG Busenbach/Palmbach ihren Platz in der Spitzengruppe. Die D 1 gewann beim FV Malsch mit 7:1 und kann sich bei fünf Punkten Vorsprung gute Hoffnungen machen, in der Rückrunde in der Kreisliga spielen zu können. Die E-Junioren waren mit ihren drei Teams in Beiertheim, beim FSSV und in Auerbach am Start, während die F-Junioren zuhause ihren 3-gegen-3-Spieltag absolvierten.

Die nächsten Termine:

Donnerstag, 24.10.:

18.00 Uhr FC Südtern - TSV D 1 (Pokal)

Samstag, 26.10.

09.30 Uhr E - Junioren - Spieltage in Hagsfeld, Spielberg und Auerbach

09.30 Uhr F 2 - Junioren - Spieltag in Grötzingen

11.00 Uhr F 1 - Junioren - Spieltag in Grötzingen

11.00 Uhr TSV D 1 - JSG Spessart/Schöllbronn/Völkersbach

13.00 Uhr TSV C 1 - 1. CfR Pforzheim

15.00 Uhr SV Waldhof Mannheim 2 - TSV B 1

15.00 Uhr TSV C 2 - JSG Rheinstetten

16.30 Uhr Bulacher SC - TSV A 2

17.30 Uhr TSV A 1 - 1. CfR Pforzheim

Sonntag, 27.10.:

10.30 Uhr TSV B 2 - Spvgg. Durlach - Aue 2



Regional denken - Regional handeln



FC Busenbach e.V.

Senioren

Einen ungefährdeten 5:0-Erfolg feierte unsere „Erste“ beim vergangenen Heimspiel gegen die Reserve der Sportfreunde Forchheim, obwohl man personell nahezu auf der letzten Rille lief und neben Torhüter Speck auch noch Beuthner, Bozic, Dorn sowie die beiden treffsichersten Schützen, Maier und App, ersetzen musste. Dennoch spielte die Mannschaft, mit Ausnahme der ersten Minuten, wie aus einem Guss und kam bis zur 70. Minute zu regelmäßigen Treffern, welche nicht nur den völlig verdienten sechsten Sieg in Serie bedeuteten, sondern mit in Summe nun 9 Siegen und 2 Unentschieden auch die Tabellenführung weiter ausbauen ließen. Die Treffer für unsere Mannschaft erzielten Momodou Manneh und Moritz Reichenbacher sowie Neuzugang Justin Sillmann, der gleich dreimal anschreiben durfte – zweimal davon per Kopf nach Ecken von FCB-Jubilär Nikolas Sallinger, welcher vor der Partie noch für seinen 500. Einsatz in Diensten des FCB geehrt wurde.

Den Sieg in letzter Minute aus der Hand gab leider unsere „Zweite“ 90 Minuten zuvor, die gegen unbequeme Schielberger, nach zwei Altinger-Treffern, eigentlich schon wie der sichere Sieger aussah, in den letzten Minuten das eigene Tempo aber derart drosselte, dass die Gäste kurz vor Ende der Partie noch zu zwei Treffern und einem schmeichelhaften Unentschieden kamen. Dennoch rangiert die Jäck-Rotte nach wie vor auf einem hervorragenden zweiten Tabellenplatz, den es bestenfalls nun bis zum Winter zu verteidigen gilt.

Vorschau

Sonntag, 27.10. - 13.00 Uhr: SG Stupferich II - FCB II

Sonntag, 27.10. - 15.00 Uhr: FC Vikt. Jöhlingen - FCB



TSV 1907 Etzenrot e.V.

www.tsv-etzenrot.de

1. & 2. Mannschaft:

Das Spiel unserer ersten Mannschaft, am Dienstagabend in Ittersbach, fand nach Redaktionsschluss der heutigen Ausgabe statt. Das nächste Spiel, dann wieder auf eigenem, findet am kommenden Dienstag gegen die Reserve des SC Schielberg statt. Ziel für unsere Mannschaft muss es sein, in den letzten vier Spielen des Kalenderjahres so gut zu punkten, um die gute Ausgangslage im Aufstiegsrennen festigen zu können. Ebenfalls nicht im Einsatz war unsere Zweitvertretung. Am kommenden Sonntag gastiert man bei der SpG Walzbachtal, hier ist man sicherlich in der Außenseiterrolle, wird aber versuchen für eine Überraschung sorgen zu können.

Vorschau:

Sonntag, 27.10., 13 Uhr: SpG Walzbachtal – TSV II (in Wössingen)

Dienstag, 29.10., 19.15 Uhr. TSV I – SC Schielberg II

Frauen:

Ärger und Enttäuschung im Lager unserer Frauenmannschaft. Ärger, da man es beim Gastspiel bei der SpG Ersingen/Ötisheim vor allem in der ersten Halbzeit mit einer enorm einseitigen Spielleitung seitens des Unparteiischen zu Gunsten der Heimelf zu tun hatte. Enttäuschung, weil man das so wichtige Spiel (um den Anschluss an die Tabellenspitze zu halten) letztlich deutlich mit 2:7 verlor. Die Treffer für den TSV erzielten Lea Rossol und Nadja Schlude. Erst am 10. November steht nun die nächste Begegnung in Kirchfeld auf dem Programm.

B-Juniorinnen:

Weiterhin für äußerst positive Schlagzeilen sorgen unsere B-Juniorinnen. Beim bisherigen Tabellenzweiten in Hagsfeld gelang unseren Mädels, nach erneut toller Mannschaftsleistung, ein 1:0-Auswärtssieg. Es ist wirklich sehr schön zu sehen, welche positive Entwicklung die Mannschaft gemacht hat bzw. macht. Das nächste Spiel findet am 10. November bei der SpG Bad Herrenalb/Loffenau statt.

Schlachtfest 2024 – Danke:

Der TSV bedankt sich bei allen Gästen, welche am vergangenen Samstag das traditionelle Schlachtfest des TSV besucht haben. Ein ganz besonderer Dank gilt allen Helferinnen und Helfern, die sich vor, während und nach dem Fest mit ihrer Hilfe eingebracht haben. Danke!

Info-Gaststätte:

Das Clubhaus „Nachspielzeit“ hat am Freitag ab 17 Uhr, am kommenden Montag ab 19 Uhr, am Dienstag ab 19 Uhr und am kommenden Donnerstag ab 19:30 Uhr geöffnet. Wir freuen uns auf Euren Besuch!



Volleyballclub Schmetterlinge Waldbronn 1980 e.V.

Lange nicht mehr Volleyball gespielt?

Dann wird's Zeit!

Wir sind eine Volleyball-Freizeitmannschaft für Spieler/-innen ab 18 und spielen jeden Donnerstag ab 20:30 Uhr in der Sporthalle der Albert-Schweitzer-Schule.

(Waldbronn Reichenbach, Zwerstraße 15).

Neue Mitspielerinnen und Mitspieler sind herzlich willkommen.

Wir freuen uns auf Euch!

Weitere Infos unter 07240 202208 (Vorstand Fritz Bek).

Bitte vorher Bescheid geben.



Schützenverein Waldbronn e.V.

Sollten Sie Interesse an unserem Sport haben, bitten wir Sie, sich mit uns vorab per E-Mail unter osm@sv-waldbronn.de in Verbindung zu setzen.

Gerne laden wir Sie zu einem Schnuppertraining ein.

Unsere Trainingszeiten sind immer dienstags ab 17.30 Uhr.

Weitere Informationen zum Verein sind unter sv-waldbronn.de oder sv-waldbronn.org zu finden. Starts für Wettkämpfen des SVW können online unter svw-meisterschaften.de eingesehen und gebucht werden.



Schachclub Waldbronn e.V.

Zweiter Spieltag der Saison 2024/25

Die Mannschaften eins und drei durften sich im Heimspiel am üppigen Raumangebot des Großen Saals im Kulturtreff erfreuen, **Equipe deux** hingegen musste leicht ersatzgeschwächt den Weg ins Zentrum der Fächerstadt auf sich nehmen, wo mit der zweiten Mannschaft des SC ubu ein stark aufgestellter und punktehungriger Gegner auf die Unseren lauerte. Gegen die übermächtigen Gastgeber war vor allem an den vorderen Brettern wenig auszurichten, die Partie ging mit 2:4 verloren. Bernd Anderer konnte allerdings seinen zweiten Punkt im zweiten Spiel einheimsen, Harald Marcy und Guido Wehrle trennten sich von ihren Kontrahenten jeweils remis.

In vier Wochen steht der Besuch des Überraschungstabellenführers Sulzfeld an, dem wir trotz der heutigen Niederlage zuversichtlich entgegensehen.

Die **erste Mannschaft** hatte Angstgegner Ettlingen zu Gast. Nominell deutlich unterlegen, lieferten uns die Ettlinger dennoch den erwarteten schweren Kampf. Paul Schepperle brachte uns zwar mit tollem Spiel an Brett fünf in Führung, aber nach zwei zwischenzeitlichen Remis von Thomas Kapfer und Rolf Zimmer egalisierte Ettlingen den Spielstand durch einen Erfolg am achten Tisch. Nachdem Torsten Franz am Spitzenbrett remiserte, sollte die Entscheidung erst in der sechsten Stunde des langen Spieltages fallen. In den noch laufenden Partien konnte sich zunächst Stefan Gfrörer mit der Kraft seiner Mehrbauern im Endspiel der ungleichfarbigen Läufer durchsetzen und sorgte damit für die erneute Führung. Danach brachte Ulrich Wengert mit seinem zweiten Sieg in Folge den Mannschaftserfolg unter Dach und Fach, bevor der Berichterstatter einen glücklichen Punktgewinn an Glücksbrett sieben zum 5,5:2,5 Endstand beisteuerte. Wir liegen nun punktgleich mit der ersten Mannschaft von ubu auf Tabellenplatz zwei, den wir am 17. November beim Post-sportverein Karlsruhe verteidigen möchten.



Team drei ging in Unterzahl gegen die zehnte Mannschaft des KSF an den Start. Unsere beiden jugendlichen Spieler hatten es mit hoch bzw. sogar mit haushoch überlegener Gegnerschaft zu tun und mussten sich erwartungsgemäß mit dem Gewinn an Spielerfahrung zufriedengeben. An Brett zwei sorgte Routinier Bernd Breidohr für den „halben Ehrentreffer“, 0,5:3,5 lautete das Endergebnis. Mit Rheinstetten zwei erwartet uns in vier Wochen ein Team, gegen das etwas mehr zu holen sein könnte.

Rock'n' Roll Club "Flying Petticoats" Waldbronn e.V.



Auftritt beim Patrozinium

Im Pfarrsaal der Sankt Wendelin Kirche in Reichenbach traten wir am 20.10.2024 mit unseren drei Gruppen auf. Die Zuschauer genossen die Show genau wie wir Tänzer & klatschten Beifall. Danke für die Einladung & das schöne Fest!



Foto: 1. Vorstand

*** Tanzkurse & Events: siehe
www.flyingpetticoats-waldbronn.de ***

Schwarzwaldverein

Schwarzwaldverein Waldbronn e.V.



Sonntag, 27. Oktober – Breisgauer Weinweg, 5. Etappe Herbstliche Wanderung durch die Breisgauer Weinberge

Treffpunkt: 8:00 Uhr Karlsruhe Hauptbahnhof, Anzeigetafel
Abfahrt: 8:11 Uhr Karlsruhe Hbf.

Anfahrt von Waldbronn: 7:36 Uhr Reichenbach,
7:40 Uhr Busenbach, S11

Ettlingen Albgaubad: 7:44 Uhr, S11

Erforderliches Ticket: BW-Ticket oder Deutschlandticket

Wanderstrecke: Die Tour beginnt in Mündingen und endet in Glottental. Wir gehen durch die Vorbergzone des Südschwarzwaldes abwechselnd durch Weinberge, Wälder und Ortschaften, vorbei auch an der imposanten Burgruine „Hochburg“.

Wegstrecke: 20,7 km, Wanderzeit: 6 Std.

An- u. Abstieg 536 m / 448 m

Mitzubringen: Gutes Schuhwerk und Rucksackvesper

Einkehr: Zum Abschluss vorgesehen.

Führung: Roland Preiß, Richard Lichtenberger

Bund für Umwelt- und Naturschutz Deutschland e.V. BUND Ortsverband Mittleres Albta



Unser Tipp im Oktober: Wenn die Blätter erröten

Der Herbst erfreut uns jedes Jahr mit einem Feuerwerk der Farben. Was für uns ein Augenschmaus ist, ist für die Bäume eine Frage des Überlebens.

Der Winter ist nicht nur kalt und dunkel, sondern auch wasserarm. Der pflanzliche Stoffwechsel schaltet auf Sparflamme, sobald die Temperaturen abnehmen und die Tage kürzer werden.

Ein großer Laubbaum – zum Beispiel eine hundertjährige Rotbuche – verdunstet etwa 400 Liter Wasser am Tag über die Blattoberfläche. Im trockenen Winter würde die Buche durch diesen Wasserverlust verdursten. Die Lösung? Die Blätter loswerden! Doch bevor das geschehen kann, entzieht die Pflanze den Blättern so viele Nährstoffe wie möglich, und lagert sie in Stamm und Wurzeln ein.

Ein für die Bäume unverzichtbarer Stoff ist das Chlorophyll, das sie für die Photosynthese benötigen. Chlorophyll ist für die grüne Färbung der Blätter verantwortlich. Wird es den Blättern entzogen, kommen andere Farben zum Vorschein, die vorher überdeckt waren: gelbliche und rötliche Carotine und gelbe Xanthophylle. Außerdem werden rote Anthocyane produziert und sichtbar, welche wahrscheinlich als Sonnenschutz dienen.

Detox-Kur der Bäume

Mit dem Laubfall nutzt der Baum auch gleich die Gelegenheit, eine Detox-Kur zu machen: Giftstoffe und giftige Stoffwechselprodukte werden in die Blätter transportiert. Dann wird am Grunde des Blattstiels ein Trenngewebe gebildet – eine Sollbruchstelle. Ein leichter Windhauch genügt, und wir sehen die Blätter tanzen. Nadelbäume überstehen die Winterzeit ohne Laubabwurf, da ihre Blätter über eine dicke Wachsschicht verfügen, eine feste Haut und nur eine sehr kleine Oberfläche haben, was die Verdunstung verringert. Sie verlieren jedoch kontinuierlich die eine oder andere Nadel. An Kiefern bleiben die Nadeln etwa fünf Jahre, an Fichten sieben und an Tannen sogar elf Jahre.

Gartentipp

Auch im Garten kann viel Laub anfallen. Viele greifen dann zum Rechen, um die Ordnung wiederherzustellen. Doch Blätter sind ein guter Dünger für den Gartenboden und dienen vielen nützlichen Kleintieren als Versteck und Überwinterungsquartier. Helfen Sie also z. B. dem Blattlaus-vertilgenden Marienkäfer und lassen Sie zumindest einen Teil des Laubs liegen!

Quelle: BUND-Tipps im Oktober

Kontakt

Manfred Müller, Tel. 0172 4875765, manfred-mueller@posteo.de

Klaus Rösch, Tel. 07202 7654, klaus_roesch@t-online.de

Homepage: mittleres-albta.bund.net

Wiesenkinder Waldbronn e.V.



Naturspielgruppe - nächster Termin: 05.11.2024

Die Wiesenkinder Waldbronn haben die Vision, Kindern und ihren Familien ein naturnahes Angebot direkt vor ihrer Haustür zu bieten. Unsere Naturspielgruppe ist für alle Kinder bis ca. 6 Jahre geeignet. Unsere Treffen finden dienstags 14-täglich von 15:30 Uhr bis 17 Uhr statt. In diesem kostenlosen naturpädagogischen Freizeitangebot haben die Kinder die Möglichkeit, ihre natürliche Umwelt im wahrsten Sinne des Wortes „zu begreifen“. Je nach Jahreszeit werden unterschiedliche Themen behandelt: Blumenwiesen erkundet, Waldschätze gesammelt, Lieder gesungen oder dem Vogelgezwitscher gelauscht. Aufgrund der anstehenden Herbstferien findet der nächste Termin am 05.11. statt. Wer Lust hat, mit uns auf Entdeckungstour zu gehen, schreibt einfach eine E-Mail an info@wiesenkinder-waldbronn.de.



Die Naturspielgruppe der Wiesenkinder auf Entdeckungstour im Herbstwald
Foto: Julia Schreiber

Parteien und Wählervereinigungen

Für den Inhalt dieser Berichte sind die Parteien/
Wählervereinigungen verantwortlich

CDU Waldbronn



Mitgliederversammlung des CDU-Gemeindeverbandes Waldbronn am 14. November 2024

Der CDU-Gemeindeverband Waldbronn lädt herzlich ein zur

Mitgliederversammlung des CDU-Gemeindeverbandes Waldbronn mit Neuwahlen

am Donnerstag, 14. November 2024, 19:00 Uhr,
im Wanderheim des Schwarzwaldvereins Waldbronn e. V.
Waldbronn-Reichenbach, Stuttgarter Straße 34

Folgende Tagesordnung ist vorgesehen:

- Rechenschaftsberichte Vorsitzender und Schatzmeister
- Berichte
Gemeinderatsfraktion Dr. Jürgen Kußmann und
Kreistagsfraktion Bürgermeister Christian Stalf
- Entlastung des Vorstandes
- Neuwahlen
- Blick in die Landespolitik - Christine Neumann-Martin, MdL

Eine schriftliche Einladung an alle Mitglieder folgt.
Der CDU-Gemeindeverband Waldbronn freut sich auf zahlreiche
Teilnahme an der Versammlung.

Weitere Informationen unter
<https://www.cdu-waldbronn.de>
<https://www.facebook.com/CDUWaldbronn>
https://www.instagram.com/cdu_waldbronn

Gemeindeverband Waldbronn
Bericht: Hildegard Schottmüller

BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN



Kreismitgliederversammlung – Mareike Inhoff zur Bundesdelegierten gewählt



Foto: Grüne Kreis Ettlingen

Mit mehr als 10 Mitgliedern war unser Ortsverband bei der Kreismitgliederversammlung am 15. Oktober erfreulich stark vertreten. Unsere Landtagsabgeordnete, **Barbara Saebel**, ging zu Beginn der Veranstaltung auf die Fragen der Mitglieder ein und erläuterte die Grüne Sicht und die Aktivitäten zu den angeschnittenen Themen. Die drohende Schließung der Ettlinger Notfallpraxis, gegen die sich Barbara Saebel als eine der ersten eingesetzt hat, der Kampf um mehr pädagogische Stellen im Kita- und Schulbereich sowie das Engagement für einen schnelleren Ausbau der erneuerbaren Energien waren dabei die Punkte, die am meisten Raum einnahmen. Nach diesem ersten sehr informativen Teil hatte die Versammlung noch einige Wahlen durchzuführen. Auf der Tagesordnung standen die Wahl der Delegierten zur Landesdelegiertenkonferenz und zur Landeswahlversammlung sowie zur Bundesdelegiertenversammlung. Wir freuen uns sehr, dass **Mareike Inhoff**, Mitglied unseres Ortsverbands und Mitglied des Kreisvorstands, zur Bundesdelegierten gewählt wurde. Sie wird die Interessen der Kreisgrünen bei der Bundesdelegiertenversammlung, die vom 15. bis 17. November in Wiesbaden stattfinden wird und auf der unter anderem der neue Bundesvorstand gewählt wird, vertreten. **Wir gratulieren herzlich!**

Wir sind für euch da

Über eure Anregungen und Impulse freuen wir uns jederzeit und stehen allen Bürgerinnen und Bürgern bei Fragen gern zur Verfügung. Geht auf eure Grünen Gemeinderäte zu oder schreibt uns. Und folgt uns auf Instagram. So bleibt ihr zeitnah immer auf dem Laufenden.

Folge uns: https://www.instagram.com/gruene_waldbronn/

Schreib uns: brigitte.kalkofen@web.de

Du findest uns: www.gruene-waldbronn.de

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, Ortsverband Karlsbad/Marxzell/
Waldbronn: Brigitte Kalkofen, Simone Rausch, Karola Keitel,
Thomas Krüger, Marc Purreiter, Uwe Rohrer

SPD Waldbronn



Assad Hussain zum Bundestagskandidaten im Wahlkreis 272 Karlsruhe-Land gewählt



Foto: A. Hussain

Herzlichen Glückwunsch an Assad Hussain, der mit überwältigender Zustimmung zum Bundestagskandidaten im Wahlkreis 272 Karlsruhe-Land gewählt wurde. Mit ihm haben wir einen jungen, äußerst engagierten und auch bereits vielfältig erfahrenen Kandidaten. Hier ein Querschnitt seines bisherigen politischen Wirkens:

- stellvertretender Landesvorsitzender der Jusos Baden-Württemberg
- stellvertretender Vorsitzender beim SPD-Stadtverband Bruchsal
- Studentischer Mitarbeiter bei Daniel Born MdL
- Vorsitzender bei den Jusos Bruchsal

Er studiert Politikwissenschaften an der Universität Heidelberg und hat darüber hinaus Sozialwissenschaften an der Universität Stuttgart studiert.

Wir freuen uns nun auf erste gemeinsame Termine und Veranstaltungen mit unserem Ortsverein und den gemeinsamen Wahlkampf. Seine Mailadresse: spd@assad-hussain.de

Kontakt:

Ortsvereinsvorsitzende Gabriele Bitter
Homepage: spd-waldbronn.de